



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM



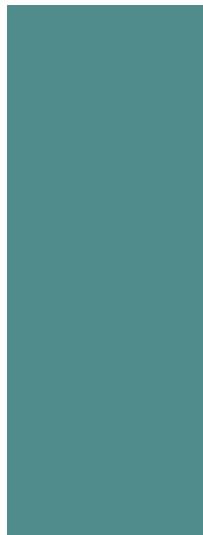
Unterschleißheimer Zeitspiegel 2018/19



Zeitspiegel 2018/19

Bürgerservice & Bürgerbeteiligung	Ihre Ideen kommen an	4
Erziehung & Bildung	73 neue Kinder-Betreuungsplätze in der „Microcity“	5
	Neues Kinwderhaus auf dem Business Campus	5
	Caritas-Kinderhort in neuen Räumlichkeiten.	6
	Digitales Klassenzimmer fürs COG – ein Pilotprojekt für alle Schulen der Stadt .6	
	Ein Modell für die Zukunft – die neue Michael-Ende-Grundschule	7
Planen, Bauen & Verkehr	Freie Bahn für mehr Komfort und Lebensqualität	8
	MVV-Tarifreform: Unterschleißheim in Nachverhandlung erfolgreich	9
	Kommunale Verkehrsüberwachung an Brennpunkten	9
	Für eine noch attraktivere Bezirksstraße	10
	Neues Ortszentrum für Unterschleißheim	11
Finanzen	Mit Weitblick und Gestaltungskraft: der Haushalt 2019	12
Politik & Rathaus	Martin Nieroda als neuer Stadtrat vereidigt	13
Rätselspaß	Raten Sie mal!	13
Wirtschaft & Gewerbe	Auf dem Business Campus geht es weiter vorwärts.	14
	KORYFEUM nimmt Gestalt an	15
	Schmitt + Sohn Aufzüge entscheidet sich für Unterschleißheim	16
	Gewerbeausstellung uga 2018 mit vielen Attraktionen	16
Umwelt, Energie & Natur	Der Moos-Heide-Park – eine grüne Zukunftsvision für Unterschleißheim und Oberschleißheim.	17
	Mieträder ab sofort auch in Unterschleißheim verfügbar	18
	Pedelecs, Elektro- und Gasfahrzeuge: Nutzen Sie die Förderprogramme.	18
	Erfolgsgeschichte Geothermie	19
	Blütengold aus Unterschleißheim	20
	Wertvolle Unterstützung für den Tierschutzverein	21
	Städtische Ausgleichsflächen bewahren die Natur	21
Kultur & Vereine	Große Bühne für den Kultursommer	22
	Grenzenloses Freundschaftsband	22
	Die Welt von gestern für Menschen von morgen	23
	10 Tage Feierstimmung beim Lohhofer Volksfest	24
	Neuer Funcourt – bald auch neuer Skaterpark	24
	40 Jahre Stadtkapelle Unterschleißheim.	24
Jugend & Freizeit	Das Sprachrohr der Jugend	25
	Das neue aquariUSH.	26
Senioren, Soziales und Gesundheit	Empathie ist das Wichtigste	27
	Engagierte Flüchtlingshilfe in Unterschleißheim	28
	1. Freiwilligenmesse der Ehrenamtler im Bürgerhaus	29
	Kesse Sohlen im Ü60-Tanzcafé	29
Veranstaltungskalender 2019	Veranstaltungskalender 2019	30
	Impressum.	31

Liebe Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer,



mit dem neuen Zeitspiegel 2018/19 erhalten Sie zum mittlerweile sechsten Mal einen umfassenden Überblick über die vielen Projekte, die uns im zurückliegenden Jahr beschäftigt haben und welche für die Zukunft anstehen. Und auch dieses Mal haben wir wieder auf ansprechende und verständliche Weise zusammengestellt, was Unterschleißheim gerade bewegt. Neben interessanten Informationen über Bauvorhaben wie die Gestaltung eines neuen Ortszentrums, die Planung der neuen Michael-Ende-Grundschule und vielen kulturellen Höhepunkten, gibt es auch wieder Interviews mit einigen Menschen, die unsere Stadt prägen, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen. Und – zum allerersten Mal haben wir auch ein kleines Quiz eingebaut.

Dabei sind natürlich wieder alle Themenbereiche abgedeckt. Von „Erziehung & Bildung“ mit den neuen Kinderhäusern in Microcity und Business Campus über „Planen, Bauen & Verkehr“ mit dem Ausbau unserer S-Bahnhöfe und dem Ezzo-Gelände bis hin zu „Umwelt, Energie & Natur“ mit dem Moos-Heide-Park und einem Interview mit Angela Puntigam, der Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins, und vielen weiteren Themengebieten ist sicher für jeden etwas Interessantes dabei.

Ich lade Sie dazu ein, einen Blick zu werfen auf die aktuellsten Themen unserer Stadt, Sie werden sicher viel Neues erfahren. Denn gut informiert zu sein, ist die Grundlage für ein aktives Engagement durch die Bürgerinnen und Bürger. Und ohne dieses Engagement wäre Unterschleißheim nicht diese großartige Stadt, die wir Ihnen mit dem Unterschleißheimer Zeitspiegel noch etwas näher bringen wollen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und freue mich über Ihr Interesse.
Herzlichst
Ihr

Christoph Böck
Erster Bürgermeister



73 neue Kinder-Betreuungsplätze in der „Microcity“
Seite 5



Freie Bahn für mehr Komfort und Lebensqualität
Seite 8



Mieträder ab sofort auch in
Unterschleißheim verfügbar

Seite 18



10 Tage Feierstimmung beim Lohhofer Volksfest

Seite 24



Das neue aquariUSH

Seite 26



Ihre Ideen kommen an

BÜRGERHAUSHALT FÜR UNTERSCHLEISSHEIM

Es ist inzwischen gute Tradition, Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger über den Bürgerhaushalt zur aktiven Mitbestimmung einzuladen. So wurden 2018 nun schon zum vierten Mal 100.000 Euro für die Realisierung von konstruktiven Vorschlägen für die Entwicklung des Gemeinwesens zur Verfügung gestellt. Die 30 Ideen mit dem größten Zuspruch durchliefen eine Prüfung auf Kosten und Umsetzbarkeit, so dass im Herbst 2018 letztlich 20 Projekte zur Beschlussfassung in den Hauptausschuss kamen und freigegeben wurden.

Auf www.machmit.unterschleissheim.de konnten im Frühjahr 2018 Vorschläge abgegeben werden, wie sich Leben und Miteinander in Unterschleißheim noch weiter verbessern ließen. So kamen 130 Projektideen zusammen, zu denen bis 12. Mai knapp 1.600 Stimmen aus der Bevölkerung abgegeben wurden. Diese Zahlen verdeutlichen die Akzeptanz des Bürgerhaushalts und zeigen, wie bereitwillig dieses zeitgemäße Forum zur bürgerlichen Mitbestimmung genutzt wird. Viele Vorschläge betrafen wie in den Jahren zuvor die Bereiche Umwelt, stadtplanerische Begrünung und Verkehr. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger in zwei Bewertungsunden

ihr Voting zu den Ideen aus ihren Reihen abgegeben haben, standen Ende Juli die Top 20 der Ideen fest, die auch im Hinblick auf das Gesamtbudget realistische Chancen hatten.

Hier einige Projekte aus der Vorschlagsphase 2018, die gegenwärtig umgesetzt werden: Ganz oben auf der Ideenliste stand der Tierschutzverein, dessen Vorstand mit einem Zuschuss von 20.000 Euro eine mobile Quarantänestation für die Erstaufnahme von Fundtieren einrichten möchte. Dazu gehört auch die jungst auf der Homepage der Stadt geschaffene Stellenmarktbörse für ehrenamtliche Tätigkeiten. Mehr dazu erfahren Sie im grünen Infokasten auf dieser Seite. Out-

door-Fitnessgeräte werden angeschafft, die Kegelbahn der Parkgaststätte wird saniert, eine Streuobstwiese angelegt, frischer Sand für den Spielplatz im Lohwald bereitgestellt und ebenso ein Müll-Erziehungsprojekt an Grundschulen gefördert. Vor Kindergärten und Schulen werden verstärkt Geschwindigkeitskontrollen stattfinden. Das Stadtgebiet erhält nicht nur weitere Sitzgelegenheiten und Mülleimer, sondern auch eine Foodsharing-Station.

Wie sehr sich das Einbringen eigener Ideen für alle lohnt, beweist das Stadtbild in vielen wertvollen Details. Haben auch Sie eine gute Idee für Unterschleißheim? Die nächste Vorschlagsphase zum Bürgerhaushalt startet am 4. April 2019!

Ihr Weg zu einem Ehrenamt

Unterschleißheim braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger. Möchten auch Sie sich gesellschaftlich einbringen und ein Ehrenamt übernehmen, in dem Sie anderen Menschen eine wertvolle Unterstützung sein können? Im Rathaus gibt es eine regelmäßig aktualisierte Stellenbörse für ehrenamtliche Tätigkeiten. Hier können Sie sich gleich informieren:

[www.unterschleissheim.de/
Stellenmarkt_Ehrenamt](http://www.unterschleissheim.de/Stellenmarkt_Ehrenamt)

Immer erreichbar – die Online-Dienste des Rathauses

Viele Behördenangelegenheiten lassen sich heute bequem online erledigen. Nutzen auch Sie die modernen Medien und sparen Sie sich lange Wartezeiten. Hier eine Auswahl bereits heute zur Verfügung stehender Dienste:

► Bürgerservice-Portal

Hier können Sie u. a. Meldebescheinigungen erhalten und einen Umzug innerhalb der Stadt bekanntgeben. Darüber hinaus bietet Ihnen der Service die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen online zu beantragen.

► Abfall-App

Alle Informationen zu den Leerungsterminen und zum Abfall-ABC auf einen Blick

► Bürgerhaushalt

Ideen einreichen und bewerten

► Bürgerinformationssystem

Informieren Sie sich aus erster Hand über die Arbeit des Stadtrats und seiner Ausschüsse.

► e-Bürgerdialog

Richten Sie Lob, Kritik und Anregungen direkt an die Stadtverwaltung.

► Online-Fundbüro

Sie haben etwas verloren? Dies ist die passende Anlaufstelle.

► Online-Gewerbeanmeldung

Einfach über das Bayernportal anmelden

► KIVAN Kinderbetreuung

Melden Sie Ihr Kind online für einen Platz in einer Betreuungseinrichtung an.

► Online-Formulare

Viele Formulare der Stadt Unterschleißheim zum praktischen Download

► Veranstaltungskalender der Stadt

Was findet wann und wo statt? Hier bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Alle Dienste, die regelmäßig erweitert werden, finden Sie unter [www.unterschleissheim.de/
onlinedienste](http://www.unterschleissheim.de/onlinedienste)



Wenn Kita und Büro nur wenige Meter trennen:
Die neue Einrichtung wird viele Familien freuen.

73 neue Kinder- Betreuungsplätze in der „Microcity“

Im Büropark „Microcity“ sind namhafte Unternehmen wie Nokia und die BMW-Tochter Alphabet angesiedelt. Dank einer Kooperation der Stadt Unterschleißheim mit dem privaten Träger „Denk mit!“ sind hier im vergangenen Jahr aber auch 73 Betreuungsplätze in vier Kinderkrippen- und einer Kindergartengruppe geschaffen worden. Die meisten dieser dringend benötigten Plätze werden seit Herbst 2018 an Kinder aus Unterschleißheim vergeben. Bis zu 25 sind für Kinder vorgesehen, die nicht in der Stadt wohnen, aber bei denen mindestens ein Elternteil in der „Microcity“ arbeitet.

Damit entsteht auch für auswärtige Eltern ein weiterer Anreiz, Job und Familie auf

harmonische Weise mit Unterschleißheim zu verbinden.

Möglich wurde dieser Ausbau der Kita-Versorgung durch einen Förderzuschuss der Stadt in Höhe von 1,38 Mio. Euro an den Träger der Betreuungseinrichtung. Dieser deckte vor allem die notwendigen Umbaukosten bei den technischen Einrichtungen und den Außenanlagen ab. Leider hatte sich die für September 2018 geplante Inbetriebnahme der Kindertageseinrichtung wegen eines Wasserschadens um mehrere Wochen verzögert. Schnell konnten jedoch für alle akzeptable Übergangslösungen gefunden werden, so dass die Eingewöhnung der Kinder nunmehr am 1. Oktober beginnen konnte.

KIVAN: die neue Online- Plattform fürs beque- me Kita-Anmelden

Seit April 2018 können Unterschleißheimer Eltern ihre Kinder über das neu geschaffene Online-Portal KIVAN für einen Platz in einer Betreuungseinrichtung anmelden. Der familienfreundliche Service soll Eltern bei der Kita-Suche helfen und die Teilnahme am Vergabeverfahren zeitsparend ermöglichen. Auf der Homepage

<https://kitaplatz.unterschleissheim.de/>

finden sie alle wichtigen Informationen über die Kitas der Stadt. Ein Steckbrief zum Anklicken nennt Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Träger und pädagogisches Konzept. Wer seine Auswahl getroffen hat, kann die Anmeldung für sein Kind gleich losschicken. Der bislang übliche Weg über das Ausfüllen eines Anmeldeformulars auf dem Rathaus steht aber weiterhin offen. Unser Tipp: Die Wahrscheinlichkeit, schnell einen Betreuungsplatz zu erhalten, erhöht sich mit der Auswahl möglichst vieler oder sogar aller Einrichtungen.

Neues Kinderhaus auf dem Business Campus

Auch für weitere 73 Betreuungsplätze für Kinder ist der Weg nun frei. Sie entstehen auf dem Gelände des Business Campus. Dort wird auf Wunsch der Business Campus Management GmbH ein Kinderhaus als Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Unterschleißheim ins Leben gerufen. Die 48 Krippen- und 25 Kindergartenplätze werden nach dem gleichen Schlüssel wie in der „Microcity“ vergeben: Maximal 25

Plätze gehen an Kinder hier arbeitender Eltern aus auswärtigen Wohnorten, alle weiteren wie üblich über das Anmelde-system der Stadt an Kinder mit Wohnsitz Unterschleißheim.

Die Joki Kinderbetreuung GmbH, die private Betreiberin der bilingualen Einrichtung, erhält auf Beschluss des Stadtrats eine Kostenbeteiligung von maximal 1,3 Mio.

Euro für die erforderlichen Umbauten. Dafür wurden staatliche Förderungen beantragt. Die Schaffung dieser zusätzlichen Betreuungsplätze ist eine wichtige Investition in die Zukunft, um das erfreulich vielfältige Angebot an Betreuungsplätzen bedarfsgerecht weiter auszubauen. Das neue Kinderhaus soll vorbehaltlich des tatsächlichen Fertigstellungstermins zum Betreuungsjahr 2019/20 eröffnen.

Caritas-Kinderhort in neuen Räumlichkeiten

Kinder brauchen viel Freiraum. Der Hort in der Grundschule an der Ganghoferstraße hingegen leidet an räumlichen Engpässen und ist inzwischen auf vier verschiedene Bereiche des Schulgeländes verteilt. Deshalb sucht die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Schulleitung und der Caritas-Hortleitung nach einer Lösung, die die derzeitigen Provisorien beendet. Die bislang favorisierte Variante, den erdgeschossigen Modulbau mit zwei weiteren Etagen aufzustocken, ist statisch nicht möglich. Die notwendige Verstärkung des Fundamentes hätte eine Unterbrechung des Hortbetriebes zur Folge, was für keinen Beteiligten eine tragbare Option ist. Aus diesem Grund wird nun ein bis zu dreigeschossiger

Neubau geplant, indem alle neun Hortgruppen Platz finden könnten.

Um die familiäre Atmosphäre des Hortes auch weiterhin zu erhalten, wird die Caritas eng in die Erstellung des Raumkonzeptes mit einbezogen. In der Planung bedacht wird auch die Essensausgabe, die bislang noch im Schulgebäude stattfindet. Die anschließend freiwerdenden Flächen innerhalb des Schulgebäudes können dann wieder für den regulären Schulbetrieb und die Mittagsbetreuung genutzt werden, um beispielsweise Veranstaltungen in der Aula durchzuführen. Die Stadt und die Caritas erarbeiten bis zum Sommer die nötigen Planungen, damit der Hort-Neubau seinen Betrieb zum Schuljahr 2020 aufnehmen kann.



Im neuen Gebäude des Hortes erhalten die Kinder mehr Platz zum Spielen.

Digitales Klassenzimmer fürs COG – ein Pilotprojekt für alle Schulen der Stadt

Dass Unterschleißheim über eine moderne Infrastruktur verfügt, lässt sich nicht nur am Steuer eines Autos, in Bus und S-Bahn oder im Fahrradsattel erkennen – sondern auch in den Räumen des Carl-Orff-Gymnasiums. Dort wurde im vergangenen Jahr die IT-Infrastruktur umfassend ausgebaut und damit ein Lernumfeld geschaffen, das zeitgemäßes Lernen, neue Unterrichtskonzepte und die Vermittlung von Medienkompetenz möglich macht. Die Digitalisierungsoffensive wurde federführend vom Zweckverband „Staatliche weiterführende Schulen in Unterschleißheim“ eingeleitet, dessen Verbandsmitglied die Stadt Unterschleißheim neben Oberschleißheim und dem Landkreis München ist.

Dank dieser Unterstützung konnten Mittel in Höhe von 262.600 Euro bereitgestellt werden. Damit wurde das COG in die Lage versetzt, künftig schuleigene Laptops für Unterricht und Vorbereitung zur Verfügung zu stellen und dem Lehrerkollegium damit ideale Voraussetzungen für den Einsatz moderner Medien im Unterricht zu schaffen. Auch die Klassenzimmer selbst wurden technisch auf den



Durch dieses Klassenzimmer des Carl-Orff-Gymnasiums führt jetzt die Datenautobahn.

neusten Stand gebracht. Eines von ihnen wurde mit 37 Laptops als digitales Klassenzimmer eingerichtet. Ein großflächiges WLAN-Netz sorgt dafür, dass überall im Gymnasium auf leistungsfähige Netzwerkdrucker und Scanner zugegriffen werden kann. Unterschleißheim nimmt das neue Förderprogramm Digitales Klassenzimmer des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nun zum Anlass, die Digitalisierung auch an den anderen Schulen voranzutreiben. Dabei soll nicht nur die IT-Ausstattung

der Schulen verbessert werden. Um bestens für das weitere Bildungs- und Berufsleben vorbereitet zu sein, werden alle Schüler Zugang zu den modernsten digitalen Werkzeugen erhalten. Laut derzeitiger Grobplanung wird dieses ambitionierte Programm Investitionen von rund 3 Mio. Euro erfordern, wofür die Stadt eine Förderung von der Regierung von Oberbayern erhält. Gemeinsam mit den Schulen geht es nun an die Umsetzung, um die Vorzüge des Digitalen Klassenzimmers schnell nutzen zu können.

Ein Modell für die Zukunft – die neue Michael-Ende-Grundschule



1. Preis: Dieses Modell mit kompakt und sehr raumorientiert angeordneten Gebäudeteilen hat den Vorgaben der Stadt am besten entsprochen.

Wenn ein öffentliches Gebäude nicht mehr den modernen Anforderungen entspricht, bleibt manchmal nur der komplette Neubau. So auch bei der Michael-Ende-Grundschule in der Raiffeisenstraße, die im Jahr 1973 ihren Betrieb aufnahm. 2017 beschloss der Stadtrat, auf dem Schulgrundstück neben dem Altgebäude eine neue Schule zu errichten, die den gestiegenen Anforderungen an den Platzbedarf und ein zeitgemäßes Schulkonzept gerecht wird. Bei dem ausgetobten Realisierungswettbewerb waren in einer Vorauswahl die Einsendungen auf sechs besonders erfolgversprechende Entwürfe eingegrenzt worden. Zu den Auswahlkriterien gehörten unter anderem ihre städtebauliche Qualität, die Gestalt des Baukörpers, ihre Freiflächen, Funktionalität und natürlich ihre Eignung zur Umsetzung des Schulkonzepts.

15 namhafte Architekturbüros waren dem Aufruf zum Architektenwettbewerb gefolgt und hatten ihre Pläne und Modelle eingereicht. Nach intensiver Begutachtung der Wettbewerbsentwürfe wurde am 12. März 2019 der Siegerentwurf gekürt. Die neue Michael-Ende-Grundschule wird fünfzügig sein und eine Zweifachturnhalle erhalten. In Zukunft sollen hier

daher 20 statt bisher 16 Klassen nach den modernsten Bildungsgesichtspunkten unterrichtet werden. Diese Kapazitätserweiterung sowie zusätzliche baulichen Maßnahmen wie eine große Mensa werden der weiteren Verbesserung von Unterschleißheim als Bildungsstandort dienen.

Mit dem Neubau kann auch das gemeinsam mit der Schule erarbeitete Schulkonzept vollständig realisiert werden. Somit werden moderne Bedingungen für ein kindgerechtes Lernen geschaffen. Das beginnt bereits damit, dass jeweils vier Klassenräume kleine überschaubare Einheiten bilden. Die Förderung von Inklusion, Bereiche für die Ganztagschule, aber auch die offene Gestaltung der Klassenzimmer werden den unterschiedlichen Lernbedürfnissen der Grundschüler gerecht. Der Austausch zwischen Schülern und Lehrern wird dabei unterstützt, dass Gemeinschaftsräume geschaffen werden und genügend Platz für die Gruppenarbeit vorhanden ist.

Als Planungs- und Bauzeit sind vier Jahre veranschlagt, so dass der Schulbetrieb voraussichtlich 2022 unter neuem Dach aufgenommen werden kann. In

dieser Zeit werden die Schüler im alten Gebäude dem für sie sicher spannenden Baufortschritt zuschauen und sich auf ganz neue Lehr- und Lernverhältnisse freuen können. Die Stadt kalkuliert mit Baukosten in Höhe von 35,5 Mio. Euro, was mit dem Schulneubau auch den Abriss der alten Turnhalle und deren Neubau umfasst. Eine Grobschätzung hatte ergeben, dass eine Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes in ähnlichen Kostendimensionen anzusiedeln sei, weshalb sich der Stadtrat für die nachhaltigere Lösung entschied. Ein neuer Weg wird auch mit zusätzlichen Wohnungen auf dem Schulgelände verfolgt. Hierfür haben die Architekten einen eigenen Ansatz entwickelt, um die Flächen oberhalb der neuen Turnhalle zu nutzen. Die Michael-Ende-Grundschule wird für die weiteren Unterschleißheimer Grundschulen Modellcharakter haben. Auch an den Standorten der Johann-Schmidt-Grundschule und der Schule an der Ganghoferstraße soll das neue Schulkonzept realisiert und damit einhergehend der nötige Platz für die Schulkinder geschaffen werden. In einer Bürgerinformationsveranstaltung wird das gesamte Bauvorhaben demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt.

Freie Bahn für mehr Komfort und Lebensqualität

BARRIEREFREIER UMBAU DER S-BAHNHÖFE

Seine vorteilhafte Lage im Norden von München verleiht Unterschleißheim nicht nur eine besondere regionale Bedeutung. Unsere Stadt hat sich als Sitz großer Firmen einen internationalen Ruf erworben, der auch mit ihrer Einbettung in eine erstklassige Infrastruktur zusammenhängt. Weil S-Bahnhöfe die Visitenkarte einer Kommune sind, hat die Stadt bereits im Jahr 2011 Anstrengungen unternommen, um deutliche Verbesserungen zu erzielen. Da die Anregungen der Stadt nicht in den Planungen der Deutschen Bahn berücksichtigt wurden, sah sich die Stadt zu einer Klage gezwungen, die einen Planungsstopp bewirkte. Einen erfolgreichen Neustart der Verhandlungen gab es erst mit der Rücknahme der Klage im Jahr 2014. In Kürze werden die umfangreichen Bauarbeiten abgeschlossen und allen Fahrgästen deutlich mehr Komfort und Barrierefreiheit bieten.

Das Gemeinschaftsprojekt hatte zum Ziel, die beiden S-Bahnhöfe mit neuen Aufzügen, Rampen, Treppenanlagen, Unterführungen, Überdachungen und Fahrrad-Abstellplätzen barrierefrei auszustatten. Arbeitsteilig übernahm die Stadt Unterschleißheim den barrierefreien Ausbau des Zugangs an der Berglstraße und am Robert-Koch-Weg und trug die Kosten für einen dritten Aufzug im Bereich der Park&Ride Anlage am Bahnhof Lohhof. Der südliche Bahnsteigzugang sowie der Bahnhof Lohhof wurden von der Deutschen Bahn umgestaltet. Die DB Netz AG hob zudem die Bahnsteige für einen

ebenerdigen Einstieg an und erneuerte die Gleise.

30 Mio. Euro investierte die Deutsche Bahn. Unterschleißheim engagierte sich mit 11,7 Mio. Euro, um weitere Verbesserungen zu verwirklichen. Ein starkes Zeichen, dass es die Stadt mit der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ernst meint. Notwendige Sperrungen wurden zumeist auf die Nacht oder Wochenenden gelegt. In den Sommerferien 2018 musste der S-Bahnverkehr wegen der Gleisbauarbeiten allerdings vollständig ruhen. Er wurde durch Busse ersetzt, die drei Ausweichhaltestellen anfahren. Pendelbusse glichen auch Umwege bei gesperrten Unterführungen aus. Seit Dezember 2018 verkehrt über die Le-Crès-Brücke außerdem ein Kleinbus für Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Im September 2018 fuhren wieder planmäßig S-Bahnen in den Bahnhof Unterschleißheim ein. Dabei stellte sich heraus: Die neuen Bahnsteige waren – obwohl normgerecht – mit zum Teil nur 2,80 Breite so schmal ausgefallen, dass sich viele Passagiere gerade zu Stoßzeiten in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigt sahen. Daraufhin setzten sich Erster Bürgermeister und Stadtrat in Gesprächen mit der Deutschen Bahn dafür ein, dieses Problem auf praktikable Weise aus dem Weg zu räumen. Soweit möglich, sollen die Bahnsteige verbreitert werden – als kurzfristige Optimierung sind zusätzliche Wetterschutzhallen vorgesehen. Gegen-

Die Baumaßnahmen im Überblick

- **Unterschleißheim Nord (Berglstraße/ St.-Benedikt-Straße)**
 - Neubau zweier Aufzüge und Zugang zum Bahnsteig
 - Neubau der Rampen zu der Unterführung
 - Neubau der Treppenanlagen zu den Bahnsteigen
 - Erneuerung und Erweiterung Fahrrad-Abstellanlagen
- **Unterschleißheim Süd (Le-Crès-Brücke)**
 - Zusätzliche Einhausung der barrierefreien Rampen
 - Herstellung eines neuen Treppenzugangs zum Busbahnhof
- **Lohhof**
 - Neubau eines zusätzlichen Aufzuges (Ausgang Nördl. Ingolstädter Straße)

wärtig werden von der Stadt Vorplanungen für die anstehenden Verhandlungen über mögliche Nachbesserungen angefertigt. Voraussichtlich Ende April 2019 sollen die Rampenbauwerke des S-Bahnhofs Unterschleißheim in Betrieb gehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Aufzugsanlagen erfolgt im Anschluss und die Außenanlagen werden bis Ende 2019 hergestellt. Für Fahrgäste mit körperlichen Einschränkungen, mit Kinderwagen, Fahrrädern und viel Gepäck wird der künftig stufenlose Weg zu den Zügen bald Teil des Alltags, auf den niemand mehr verzichten möchte. Ein großer Gewinn für die Stadt und seine Bürger.



Draufsicht auf die Baustelle am S-Bahnhof Unterschleißheim, Feb. 2019



Für den stufenlosen Einstieg in die S-Bahn mussten die Bahnsteige vollständig erneuert werden.

MVV-Tarifreform: Unterschleißheim in Nachverhandlung erfolgreich

Am 15. Dezember 2019 tritt die neue MVV-Tarifreform in Kraft. Die Pläne dafür lagen im Sommer 2018 vor und hatten bei den Unterschleißheimern und den nördlichen Landkreiskommunen für Unverständnis gesorgt. Zwar sollte das bisherige komplizierte System vereinfacht werden. Doch hätte die Zuordnung von Unterschleißheim in die neu geschaffene Zone M+2 zu teils erheblichen Preissteigerungen bei Fahrten von und in den Münchner Norden geführt. Erster Bürgermeister und Stadtrat kanalisiert den massiven Widerstand in der Bürgerschaft. Die Reformpläne wurden abgelehnt, der Landkreis zu Nachverhandlungen bewegt. Im Oktober kam es zum Gipfeltreffen, auf dem die bayerische Staatsregierung Zusagen zur Finanzierung der Reform machen musste. Der für unsere Kommune wichtigste Verhandlungserfolg aber war die Verlegung von Unterschleißheim und Lohhof auf die Grenze zwischen den Zonen M+1 und M+2. Von M+1 werden Fahrten nach München gerechnet, von M+2 solche nach Freising



Wie der Stadtrat Unterschleißheim hat auch der Kreistag bei seiner Sitzung in Unterschleißheim deutliche Verbesserungen bei der Tarifreform eingefordert.

und zum Flughafen. Im Ergebnis wird die Monatskarte nun sogar billiger statt teurer. Der neu gewonnene Kostenvorteil macht den öffentlichen Nahverkehr in Zukunft noch attraktiver und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Entscheidend für die Anstrengungen der Stadtspitze war: Nur ein vereinfachtes

und attraktives Preissystem kann dazu beitragen, den Individualverkehr zu reduzieren und damit den Münchner Norden vom Verkehr zu entlasten. Dazu gehören neben den erfolgreich erzielten Ergebnissen bei der Tarifreform aber auch der weitere Ausbau des Liniennetzes sowie ein zuverlässiger Fahrplan.

Kommunale Verkehrsüberwachung an Brennpunkten

Verkehrsverstöße und Geschwindigkeitsüberschreitungen waren bislang ein Fall für die Polizeiinspektion 48, die für die Kommunen Unterschleißheim, Oberschleißheim und Garching zuständig ist. Da jedoch die Polizei Kontrollen nur im Rahmen ihrer personellen Kapazitäten durchführen kann, wurde in einer Bürgerversammlung der Antrag eingebracht, zusätzliche Kontrollen durch die Stadt durchzuführen. Daraufhin fasste der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zur Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung und verabschiedete im Dezember 2018 im Umwelt und Verkehrsausschuss ein Konzept zu deren Umsetzung. Seit Februar 2019 liegt die Geschwindigkeitsüberwachung und seit

März 2019 auch die Parkraumüberwachung in Unterschleißheim nun in den Händen des Zweckverbandes für kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Dieser verfügt über geschultes Personal sowie die neueste Messtechnik und steht für einen Minimum an Verwaltungsaufwand. 20 Kontrollstunden monatlich sind geplant. Das Ziel der kommunalen Verkehrsüberwachung ist es, die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet zu gewährleisten. Vor allem auf Schulwegen und in Wohngebieten können künftig flexible Kontrollen erfolgen. Nach 18 Monaten soll Bilanz gezogen und entschieden werden, ob dieses Projekt nach den geplanten zwei Jahren Laufzeit fortgeführt werden soll.



In Unterschleißheim unterstützt die Kommune die Polizeiarbeit für noch mehr Verkehrssicherheit.

Für eine noch attraktivere Bezirksstraße

NUTZUNGSSTUDIE ÜBER SUPERMARKT UND NEUEN WOHNRAUM AUF DEM „ESSO-GRUNDSTÜCK“



Das frühere Tankstellengrundstück dient bis zum Baubeginn übergangsweise als Parkplatz



Die laut Studie sinnvollste Nutzungsvariante: ein Supermarkt mit darüberliegenden Wohnungen

Die Esso-Tankstelle am Eingang der Bezirksstraße hat 2018 ihren Betrieb eingestellt. Eigentümerin des Grundstücks ist die Stadt Unterschleißheim – die nun an einem zentralen Platz über genug Gestaltungsfreiraum verfügt, die wichtige Einkaufs- und Geschäftsstraße zu stärken und weiter aufzuwerten. Das Areal war vom Tankstellen-Betreiber saniert und lastenfrei übergeben worden. Wie sollte es künftig am sinnvollsten genutzt werden?

Um darauf die beste Antwort zu finden, wurde eine Nutzungsstudie in Auftrag gegeben. Dieses Konzept untersuchte alle Möglichkeiten, die das ehemalige Tankstellen-Grundstück im Hinblick auf seine zentrale Lage, die belebte Umgebung und den Einzelhandel in Unterschleißheim bietet. Ausgangspunkt waren drei alternative Nutzungsvarianten, bei deren Erarbeitung auch viele Wünsche aus der Bevölkerung aufgegriffen wurden:

Die erste Variante sah eine Nutzung von Einzelhandel im Erdgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen vor. Im Erdgeschoss könnte zudem Gastronomie untergebracht sein. Variante zwei verzichtet auf einen Gastronomiebetrieb. Eine dritte Variante stellt sich dem Thema, ob im Obergeschoss statt der Wohnungen ein Kino seinen Spielbe-

trieb aufnehmen könnte. Um diese drei Nutzungsformen auszuloten, wurden die baurechtliche Situation, das Raumprogramm, Emissionen, die vorhandenen Parkplätze und auch die Sicht von interessierten Einzelhändlern oder Kinobetreibern abgewogen und analysiert.

Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass die Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters am ehesten beitragen würde, die Bezirksstraße noch attraktiver zu machen und die Besucherfrequenz zu steigern. Auch die Kino-Variante wurde ausführlich erörtert. Dabei wurde klar, dass ein Kino an diesem Ort grundsätzlich gut aufgehoben wäre. Allerdings wäre ein Supermarkt mit darüber liegendem Kino und Wohnungen in diesem Umfeld städtebaulich sicher nicht vertretbar.

Die für die Studie verantwortlichen Gutachter sahen hingegen auf gastronomischer Ebene eine begrüßenswerte Möglichkeit, das bereits vorhandene Angebot in der Bezirksstraße zu ergänzen. Eine kombinierte Nutzung, die sich auf Gastronomie und Wohnen beschränkte, würde laut Studie allerdings Konfliktpotenzial bergen. Die Schaffung von Wohnraum auf dem alten Esso-Grundstück wird durchweg positiv gesehen. Vor allem kleine

und mittlere Wohneinheiten seien bei der aktuellen Nachfrage und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gut realisierbar. Blicke noch das ebenfalls diskutierte Thema Büro- und Praxisräume. Diese könnten durchaus zur Steigerung der Besucherfrequenz beitragen, für eine maßgebliche Stärkung der Bezirksstraße seien sie allerdings nicht vonnöten.

Nach intensiver Debatte sprach sich der Grundstücks- und Bauausschuss im September 2018 dafür aus, in dem künftigen Gebäudekomplex einen Vollsortiment-Supermarkt im Erdgeschoss sowie 12 bis 20 Wohneinheiten für das Obergeschoss vorzusehen. Dieser Entscheidung ging eine Baumassstudie voraus, welche die Machbarkeit und eine Baukostenschätzung für das Projekt zwischen 10,9 und 13,6 Mio. Euro ermittelte. Im Oktober 2018 beschloss der Sozialausschuss, die Realisierung einer Wohnanlage mit einem generationsübergreifenden Ansatz auf diesem Grundstück zu verfolgen. Die Verwaltung arbeitet nun daran, die Fördervoraussetzungen und die Vergabe für eine bauliche Umsetzung des Vorhabens festzuschreiben. Das Projekt soll ab Mitte 2019 planerisch und 2021 baulich angegangen werden.



Neues Ortszentrum für Unterschleißheim

IDEENWETTBEWERB FÜR ATTRAKTIVES STÄDTEBAULICHES GESAMTKONZEPT ABGESCHLOSSEN

Ein Ortszentrum schafft Identität, bringt Menschen zusammen und repräsentiert den urbanen Charakter einer Kommune. Entsprechend groß ist das Interesse an der Neugestaltung des Unterschleißheimer Stadtkerns. Im Mittelpunkt der Überlegungen stehen das IAZ und Hotel sowie das Postgrundstück – beide aufgrund der sehr komplexen Eigentümerstruktur seit Jahren ein Dauerthema, wenn es um Sanierung, Revitalisierung und Neukonzeption geht. Im vergangenen Jahr nahm die Entwicklung Fahrt auf und der jahrelange Stillstand wurde endlich beendet. Bis Mai 2018 hatte der Investor Rock Capital alle Anteile am IAZ sowie das angrenzende Hotel erworben und nun in einer Hand vereint. Und auch mit dem Eigentümer des Postgrundstücks steht die Stadt in ständigem Kontakt, um Unterschleißheim ein ebenso attraktives wie zeitgemäßes Schaufenster zu geben.

Das Ziel aller Planungen: Die Gesamtlösung einer belebten Ortsmitte mit neuen Geschäften, Dienstleistern, Gewerbe, Arztpraxen, einer Postfiliale und außerdem weiteren neuen Wohnungen. Damit einher geht auch ein schlüssiges Verkehrskonzept mit den erforderlichen Straßenanbindungen und Tiefgaragen. Die beiden Areale IAZ und Postgelände sollen in Zukunft zusammen mit dem Rathausplatz als innerstädtischer Kern Magnetwirkung entfalten, wie von den Einwohnern erwünscht. Dabei ergibt sich eine einzigartige Situation, die heutzutage kaum eine andere Kommune kennt: die Chance nämlich, das Zentrum der Stadt mit einem ganzheitlich ansetzenden Gesamtkonzept neu und für die Zukunft prägend gestalten zu können.

Mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens sowie mit der Formulierung eines Programms hat der Grundstücks-

und Bauausschuss das Büro DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH beauftragt. Es richtet sich an acht Architekturbüros und basiert auf Eckpunkten, die der Stadtrat beschlossen hat. Neben obligatorischen Vorgaben für die Planer gehören dazu auch Forderungen nach gut erreichbaren, flexiblen Einzelhandelsflächen, nach Raum für seniorengerechtes Wohnen, Grünflächen und der optimalen Verwirklichung von Lärmschutz. Am 21. März 2018 tagt das Preisgericht und wird aus den eingereichten Konzepten dasjenige ausgewählt, das den Vorgaben der Stadt am besten gerecht wird. Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs werden voraussichtlich im Mai 2019 in einer Informationsveranstaltung allen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Mit darauf aufbauenden Workshops wird die Stadt die Anregungen der Bevölkerung aufnehmen und in den weiteren Planungsprozess einfließen lassen.

Mit Weitblick und Gestaltungskraft: der Haushalt 2019

Die Finanzlage Unterschleißheims steht auch 2019 auf einem stabilen Fundament. Der einstimmig beschlossene Haushalt für das laufende Jahr kann sich auf Steuereinnahmen stützen, die sich auch im bayernweiten Vergleich sehen lassen können. Dies ermöglicht der Stadtverwaltung die planvolle Umsetzung zahlreicher Großprojekte wie der Forcierung des Wohnungsbaus, der Bereitstellung moderner Infrastruktur, von zeitgemäßen Bildungsstätten und neuen Kindereinrichtungen.

Der Haushalt 2019 sieht 118,7 Mio. Euro an Einzahlungen und 139 Mio. Euro an Auszahlungen vor. Davon wurde die außerordentliche Summe von über 36 Mio. Euro für Investitionen bereitgestellt. Das daraus entstehende Defizit wird durch die Rücklagen der Stadt gedeckt. Deren Liquiditätsreserve beläuft sich am Ende des Jahres auf voraussichtlich rund 55 Mio. Euro.

Gewerbsteuer deckt Löwenanteil der Einnahmen

Die gute Finanzlage von Unterschleißheim beruht zu einem guten Teil auf hohen Einnahmen aus der Gewerbsteuer. So ist auch 2019 ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 45 Mio. Euro veranschlagt, außerdem ein bei der Kommune verbleibender Anteil an der Einkommensteuer von 23,7 Mio. Euro. Die Gesamteinnahmen aller Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich auf rund 80,8 Mio. Euro. Verglichen mit dem Haushalt 2018 ergibt sich ein Rückgang um rund vier Prozent. Hintergrund: Die Stadt hat bei dem neuen Ansatz der Gewerbesteuer vorsichtiger kalkuliert.

Hohe Einnahmen aus Gewerbesteuer bedeuten allerdings auch hohe Zahlungen an Umlagen: In die Kreisumlage fließen demzufolge 33,8 Mio. Euro, in die Gewerbesteuerumlage 8,73 Mio. Euro. Bei der Gewerbesteuerumlage wird Unterschleißheim ab 2019 durch die Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ sowie ab 2020 vom Wegfall der „Solidarpaktumlage“ profitieren. So wird die Stadt ab dem nächsten Haushaltsjahr

Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019



ihre Gewerbesteuerumlage um rund 3,4 Mio. Euro der derzeitigen Summe reduzieren können und dadurch weitere Mittel für wichtige Investitionen zur Verfügung haben.

120,7 Mio. Euro Investitionsvolumen bis 2022

Sieht man sich die größten für das Jahr 2019 geplanten Investitionen der Stadt an, dann stechen die Bereiche Kinderbetreuung, Bildung und Infrastruktur heraus. 3,9 Mio. Euro erhalten die Stadtwerke, die damit unter anderem in ihren Betrieben Freizeitbad aquariUSH und Sportpark Lohhof eine Erdsauna und einen neuen Umkleebereich am Sporttreff bauen werden. Weitere Zuschüsse gehen an die Kindertagesstätten, verschaffen dem Bayerischen Roten Kreuz eine neue Fahrzeughalle, bringen den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr auf den neusten Stand oder dienen dem Ausbau von Straßenknotenpunkten. Allein 3,5 Mio. Euro werden das wichtige Wohnungsbauprojekt Kiebitzstraße vorantreiben. Auch die Unterschleißheimer Vereine dürfen sich über 1,72 Mio. Euro Unterstützung aus der Stadtkasse freuen.

Viele der städtischen Investitionen erstrecken sich über mehrere Jahre, weshalb der mittelfristige Finanzplan bis 2022 120,7 Mio. Euro an Investitionen vorsieht,

die unter anderem dem Neubau der Michael-Ende-Grundschule, der Errichtung eines weiteren Kinderhauses oder Baumaßnahmen auf dem früheren Esso-Grundstück dienen. Nach Ablauf des Finanzierungszeitraums wird die Stadt voraussichtlich noch über Liquiditätsreserven von rund 42,3 Mio. Euro verfügen.

Der gegenwärtige Schuldenstand der Stadt beläuft sich auf rund 4,4 Mio. Euro und ist Ausdruck einer konsequent verfolgten Politik des Schuldenabbaus in den letzten Jahren. Für den Haushalt sind reguläre und Sondertilgungen von rund 1,6 Mio. Euro vorgesehen. Um die aktuell günstigen Konditionen für Wohnbaufinanzierungen zu nutzen, sieht der Haushalt für das Wohnbauvorhaben in der Kiebitzstraße die Möglichkeit einer Kreditaufnahme von rund 3,7 Mio. Euro vor, die mit den künftigen Mieteinnahmen gegenfinanziert werden könnte. Ob von dieser Option Gebrauch gemacht wird, entscheidet der Stadtrat in der zweiten Jahreshälfte unter Berücksichtigung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben.

Mit dem Haushaltsplan für 2019 befindet sich Unterschleißheim in bester Position, alle drängenden Aufgaben und zukünftigen Herausforderungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger aus einem stabilen Etat heraus zu bewältigen.

Martin Nieroda als neuer Stadtrat vereidigt

Die Stadt Unterschleißheim bedankt sich für das große Engagement von Lorena Allwein, die nach viereinhalb Jahren ihr Mandat im Stadtrat niederlegte. Für die CSU-Fraktion war sie unter anderem im Grundstücks- und Bauausschuss, im Sozialausschuss sowie im Kulturausschuss tätig. Für sie rückte der 31-jährige Martin Nieroda aus der CSU-Liste nach. Der frühere Studienrat am Carl-Orff-Gymnasium in Unterschleißheim arbeitet derzeit in der Bayerischen Staatskanzlei. Im Stadtrat nimmt der praktizierende Christ

Nieroda Funktionen als Mitglied des Kulturausschusses Forum Unterschleißheim und des Sozialausschusses wahr. Darüber hinaus ist er in weiteren Ausschüssen und Gremien als Vertreter tätig, etwa im Grundstücks- und Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss und im Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung.



Martin Nieroda – das neue Gesicht im Stadtrat

Rätselspaß

Raten Sie mal!

Senden Sie das Lösungswort bitte per Mail an presse@ush.bayern.de, per Post an die Stadt Unterschleißheim, Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim oder geben Sie es einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss: 31.05.2019. Viel Glück!

- 1. Preis** Gutschein im Wert von 50 Euro für Kulturveranstaltungen des Forum Unterschleißheim
- 2. Preis** 1 Tageskarte für die Saunaoase mit Badewelt im aquariUSH
- 3. Preis** 1 Tageskarte für die Badewelt im aquariUSH

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Zeitspiegel-Gewinnspiel ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Mitarbeiter der Stadt Unterschleißheim und deren Eigenbetrieben und die Stadträte der Stadt Unterschleißheim sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden von der Stadt Unterschleißheim schriftlich benachrichtigt. Unter allen richtigen Teilnehmern entscheidet das Los. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Die senkrecht hinterlegten Felder ergeben das Lösungswort.

- 1** Auf welcher Online-Plattform kann man sich für einen Kinderbetreuungsplatz anmelden?
- 2** Wo hat das jüngste Kinderhaus seinen Betrieb aufgenommen?
- 3** Wie heißen die Fahrräder mit einem Elektroantrieb, die von der Stadt gefördert werden?
- 4** Zu welcher thüringischen Stadt besteht eine Städtefreundschaft?
- 5** Was entsteht Neues im aquariUSH?
- 6** Was tritt am 15.12.2019 in Kraft?
- 7** Wie viele Ausgaben des Zeitspiegels gibt es?
- 8** Welcher Tätigkeit im Rathaus geht Martin Nieroda nach?
- 9** Wo findet man in Unterschleißheim einen mesopotamischen Dreschschlitten?

Lösungswort
↓

			1											
2														
3														
6	MVV-													
9														

Auf dem Business Campus geht es weiter vorwärts

EIN AUSBLICK AUF UNTERSCHLEISSHEIMS ZUKUNFT ALS FIRMENSTANDORT

Es ist atemberaubend anzusehen, wie auf dem ehemaligen Airbus-Gelände ein neues Quartier entsteht. Auf dem 14 Hektar großen Areal des Business Campus entfaltet der Gewerbeparkentwickler DV Immobilien Gruppe eine rege Bautätigkeit. Und während im Ärztehaus bereits untersucht und behandelt wird, im Betriebsrestaurant Teller und Besteck klappern, wachsen in Sichtweite ein Mehrzweckgebäude mit 20.000 Quadratmeter Grundfläche und ein Parkhaus aus dem Boden. Am Ende aller Baumaßnahmen entsteht damit in den nächsten Jahren der Rahmen für bis zu 4.500 hochwertige moderne Arbeitsplätze. Die ehemals hermetisch nach außen geschlossenen Industriegebäude werden in Zukunft einen offenen Charakter haben. Multifunktionale Büroflächen bedienen dann die vielfältigsten Mietinteressen. Darüber hinaus läuft aktuell ein Ideenwettbewerb für eine attraktive und innovative Wohnbebauung auf dem bisherigen nördlichen Großraumparkplatz. Durch die Umwidmung des Parkplatzes von einer Gewerbefläche in ein Wohngebiet kann hier ein Teil der Wohnungen als dringend benötigter

und bezahlbarer Wohnraum im Eigentum der Stadt entstehen. Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs werden im ersten Halbjahr 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt, bevor das Bebauungsplanverfahren beginnt.

BMW entscheidet sich für Unterschleißheim

Zu den Mietern der ersten Stunde gehört die BMW Group. Der Automobilhersteller hat bereits rund 48.000 Quadratmeter auf dem Business Campus bezogen, auf denen zur Zeit 1.100 Mitarbeiter des BMW Forschungs- und Entwicklungszentrums an mobilen Zukunftskonzepten arbeiten, etwa im Bereich autonomes Fahren. Bis Sommer 2019 will BMW weitere Büroflächen in dem dann fertigen Mehrzweckgebäude anmieten und dann mit rund 1.800 Mitarbeitern an diesem Standort in Unterschleißheim präsent sein.

Gründerzentrum für Start-ups wächst weiter

Auch die Accelerator Community Unter-

schleißheim (ACU) GmbH gehört zu den ersten Mietern auf dem Business Campus. Das Gründerzentrum bietet seit Sommer 2017 Start-ups aus der Region auf 350 Quadratmetern Entfaltungsmöglichkeit für kreative Geschäftskonzepte. 2019 soll der verfügbare Büroraum verdoppelt werden. Die unter dem Dach des ACU versammelten Gründer kommen aus der ganzen Welt nach Unterschleißheim, unter anderem aus Russland, Indien, Israel und Großbritannien.

Neue Zufahrt zum Business Campus

Seit April 2018 wird eine neue Zufahrt zum Business Campus über die Kreuzung Münchner Ring/Landshuter Straße gebaut. Auf der Landshuter Straße entsteht bis Ende Juni 2019 eine zusätzliche Spur, die von Norden kommend das Abbiegen in den Business Campus sowie das Geradeausfahren erlaubt. Auf der aus Oberschleißheim kommenden Gegenspur wird gleichzeitig eine Linksabbiegespur in den Business Campus eingerichtet, um den durchfahrenden Verkehr nicht zu beeinträchtigen.

Erstes Parkhaus fertiggestellt

Damit das vorhandene Raumangebot effizient genutzt werden kann, werden drei Parkhäuser die ebenerdigen Stellplätze ersetzen. Das erste dieser Parkgebäude steht nun vor seiner Vollendung und ersetzt damit den bisherigen Großraumparkplatz.

Vor allem bei der Ansicht des Parkhauses wurden Verbesserungen für die Anwohner des benachbarten Wohngebietes gefunden. Das verglaste Treppenhaus wird in Richtung der Wohnbebauung mit blickdichter Folie beklebt. Weiterhin sorgen hohe Bäume für Sichtschutz und schnellwachsende Bepflanzungen bis zur Gebäudeoberkante für eine begrünte Fassade.

Neue Arbeitswelten im modernen Campus



KORYFEUM nimmt Gestalt an

BESTE VORAUSSETZUNGEN FÜR NEUE FIRMENANSIEDLUNGEN



Das KORYFEUM schließt südlich an den Business Campus an und präsentiert sich modern und mit innovativen Raumkonzepten.

Mit der Errichtung eines weiteren Gewerbeparks untermauert Unterschleißheim seinen Anspruch als regionaler Technologie- und Dienstleistungsstandort von Rang, in dem hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden: An der Landshuter Straße plant die FREO Group München die Errichtung eines über 80.000 Quadratmeter an Büro- und Gewerbefläche umfassenden, hochmodernen und innovativen Bürostandorts mit Campuscharakter, der auch die Möglichkeit zur Ansiedlung eines Hotels bietet. Er trägt den Namen KORYFEUM und wird alle Anforderungen an eine zukunftsweisende Architektur und Energieeffizienz mit einer Gebäudezertifizierung nach dem DGNB-Gold-Standard erfüllen.

Das KORYFEUM bietet Unternehmen moderne Arbeitswelten mit einer flexib-

len und sehr effektiven Flächengestaltung. Rund 24.000 Quadratmeter seiner hochwertig ausgestatteten Büro- und Konferenzräume sollen schon Ende 2020 übergeben werden. In den Erdgeschossen entstehen hierbei sogenannte Hybrid-Flächen für Forschung und Entwicklung, Design oder auch leichte Produktion mit einer lichten Deckenhöhe von über 5 Metern sowie erhöhten Deckenlasten.

Moderne Bürowelten mit Alpenblick

Künftige Nutzer können sich aber auch über attraktive Außenanlagen und ein vielfältiges gastronomisches Angebot freuen. Restaurants und Cafés mit Terrassen ins Grüne sowie geplante Fitnessanlagen stehen als Räume für Erholung, Kommunikation und persön-

lichen Austausch zur Verfügung. In den oberen Etagen und auf den Dachterrassen genießen die Mieter des KORYFEUM zudem eine fantastische Aussicht auf die Alpen und die umliegende Landschaft.

KORYFEUM profitiert von erstklassiger Infrastruktur

Die hervorragende Anbindung an Bus und S-Bahn sowie ausreichend vorhandene Parkplätze für Fahrräder und Autos runden das Angebot des Gewerbeparks ab und werden durch zusätzliche Car- und Bike-Sharing-Angebote sowie Elektromobilitätskonzepte ergänzt. Mit der direkten Verbindung zum Flughafen und der in nicht einmal einer halben Stunde erreichbaren Münchner Innenstadt verfügt Unterschleißheim über wertvolle Standortvorteile.



Schmitt + Sohn Aufzüge entscheidet sich für Unterschleißheim

Seit 100 Jahren betreibt Schmitt + Sohn Aufzüge die Planung, den Bau und die Betreuung von Aufzugsanlagen. Seine 1.600 Mitarbeiter arbeiten an Standorten in Deutschland, Portugal, Österreich und Tschechien – unter anderem auch in Garching. Doch nun verlegt Schmitt + Sohn seine dortige Niederlassung nach Unterschleißheim. 2018 bot die Stadt im Rahmen der Wirtschaftsförderung dem Unternehmen ein städtisches Ge-

werbegrundstück an der Röntgenstraße an, das die hohen Anforderungen an die Zukunftsfähigkeit einer neuen Ansiedlung erfüllt. Ein Architektenwettbewerb beschäftigte sich damit, wie rund 2.000 qm Bürofläche auf dem etwa doppelt so großen Grundstück in einem optimalen Raumkonzept Platz finden können. Der Siegerentwurf überzeugt gestalterisch sowie im Sinne einer nachhaltigen Projektierung und Umsetzung:

Das zweigeschossige Gebäude mit umspannender Glasfassade liegt abgerückt von der tangierenden Röntgen- und Michael-Kölbl-Straße in einem großzügig begrünten Vorbereich. Die offen gestaltete Architektur bietet Raum für moderne Arbeitswelten und erfüllt die hohen Ansprüche an die neue Präsenz von Schmitt + Sohn am Standort Unterschleißheim. Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2019.

Gewerbeausstellung uga 2018 mit vielen Attraktionen

Vom 6. bis 8. April 2018 fand im BallhausForum die Gewerbesmesse uga statt. Zum inzwischen elften Mal präsentierten rund 120 örtliche und überregionale Unternehmen ihre Leistungsvielfalt. Auch die Stadt Unterschleißheim informierte über aktuelle Projekte und lokale Themen von öffentlichem Interesse. Unter anderem wurden der damals noch in Planung befindliche S-Bahn-Hof-Zugang, das Freizeitbad aquariUSH und das neue Lastenrad vorgestellt. Wer wollte, konnte am Ausstellungsstand auch gleich seine Vorschläge für den neuen Bürgerhaushalt einreichen. Fast 10.000 Besucher nutzten dieses Forum, um sich ein Bild von dem großen Angebot an Waren und Dienstleistungen in ihrem Lebensumfeld zu machen oder einen Fachvortrag zu hören. Das französische Le Crès und die ungarische Region Zengőalja – Städtepartner von Unterschleißheim – waren



Die Stadt Unterschleißheim präsentierte sich auf der uga 2018 als moderner Dienstleister.

mit einem Weinstand vertreten und boten weitere einheimische Produkte wie Salami und Honig zum Probieren und zum Verkauf. Für zusätzliche Highlights sorgte ein aufwändiges Rahmenpro-

gramm, zu dem auch eine bei bestem Flugwetter gut besuchte Greifvogelschau gehörte. Die nächste uga ist im zweijährigen Turnus für das Wochenende vom 24.–26.04.2020 geplant.

Der Moos-Heide-Park – eine grüne Zukunftsvision für Unterschleißheim und Oberschleißheim

Die Landschaft um Unterschleißheim hat eher versteckte Reize. Es gibt noch einige anmutige Reste der ursprünglichen Heidevegetation, den Bergwald und versteckte Orchideenwiesen – aber soll es das schon gewesen sein? Nein, findet der Unterschleißheimer Stadtrat und hat im November 2018 den Beschluss gefasst, eine Studie in Auftrag zu geben, mit dem Ziel, um zusammen mit der Nachbarkommune und dem Katholischen Männerfürsorgeverein als Eigentümer der Flächen die Landschaftszüge zwischen Unterschleißheim und Oberschleißheim langfristig weiter zu entwickeln und ihren Reiz für die erholungssuchende Bevölkerung zu erhöhen. Analog zu einem vom Bund Naturschutz Schleißheim entwickeltes Konzept könnten in diesen Bereichen wertvolle Naturoasen geschützt, miteinander verbunden und damit aufgewertet werden. Oberstes Ziel für diesen Moos-Heide-Park ist es, die Erhaltung und Entwicklung von Flächen mit einer besonderen Eignung für eine landschaftsbezogene Naherholung zu fördern. Es geht vor allem darum, ein Zusammenwachsen beider Siedlungen in einer Art Siedlungsband zu vermeiden. Die Grünbereiche sollen zum mikroklimatischen Austausch zwischen den Kommunen beitragen und eine ökologische Landwirtschaft fördern.

Ein Moos-Heide-Park würde von der in unserer Region typischen Trocken-



heide geprägt sein. Dazu gehören auch lichte Nadelwälder, die den Anschluss an die bestehenden Naturareale wie das Mallertshofer Holz und die Fröttmaninger Heide herstellen.

Es ist durchaus denkbar, dass in dieser Heidelandschaft Schafe weiden, über deren Köpfen Perlmutterfalter und Himmelblauer Bläuling im Sonnenlicht tanzen.



Insekten wie der Himmelblaue Bläuling würden in dem neuen Biotop einen optimalen Lebensraum finden.



Magerrasen und andere Wiesenflächen sind ideal für die Schafhaltung.



Auch Wechselkröten fühlen sich in der trockenen Heidelandschaft wohl.



München macht's vor: In der Landeshauptstadt betreiben die Stadtwerke das MVG-Mietradsystem, das die Nutzung des umweltschonenden Fahrrads als Verkehrsmittel fördert und den öffentlichen Nahverkehr stärkt. Seit Dezember 2018 stehen auch an sechs Stationen in Unterschleißheim MVG-Mieträder bereit. Dieses Jahr werden sieben weitere Mietradstationen

hinzukommen, so dass die Leihräder an insgesamt 13 Stationen verfügbar sein werden. Die Fahrräder sind eine Einladung, flexibel, entspannt und gesundheitsbewusst zum Arbeitsplatz, zur Schule, zum Einkaufen oder an den See zu fahren. Das einheitliche System in der Landeshauptstadt und im Landkreis sorgt dafür, dass man ungebunden unterwegs sein kann –

in Unterschleißheim wird das Rad angemietet, in Garching oder einer beliebigen anderen Station zurückgegeben. Dafür loggt man sich an der Radstation in die App „MVG more“ ein, steigt in den Sattel des bereitstehenden Fahrrads und kann sofort losradeln. Weitere Informationen zum neuen Radverleih finden Sie unter www.unterschleissheim.de/Mietrad.



Pedelecs, Elektro- und Gasfahrzeuge: Nutzen Sie die Förderprogramme

Als Klimaschutzkommune unterstützt die Stadt Unterschleißheim den klimabewussten Lebensstil der Bürgerinnen und Bürger mit mehreren Förderprogrammen. Sie sollen unter anderem die Nutzung alternativer Mobilitätskonzepte und Antriebe noch attraktiver machen. Dies ist ein weiterer Schritt, um die Energie-Vision der Stadt zu verwirklichen, die in der „Gemeinsamen Erklärung des Landkreises München und seiner Städte und Gemeinden zur Klima.Energie. Initiative 29+++“ eine Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen pro Kopf um 54 Prozent bis zum Jahr 2030 vorsieht.

Da ist es nur folgerichtig, dass Unterschleißheim den Betrieb von erdgasbetriebenen Fahrzeugen fördert. Bei Erfüllung der Fördervoraussetzung dürfen Antragsteller sich auf einen Pauschalbetrag von 500 Euro für jedes gasbetriebene Fahrzeug freuen. Selbstverständlich wird auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen unterstützt. Sofern deren Neupreis unter 60.000 Euro brutto liegt, gibt es 1.500 Euro Zuschuss von der Stadt. Elektrisch unterstützte Fahrräder – sogenannte Pedelecs – werden mit 25 Prozent des Nettopreises, jedoch nutzungsabhängig maximal 500 bzw. 1.000

Euro gefördert. Außerdem bietet Unterschleißheim einen Anreiz von 100 Euro für jeden, der sich von einem qualifizierten Sachverständigen zum Thema Energieeinsparung in Wohn- und Gewerbegebäuden beraten lässt. Und auch der Kauf eines Komposters ist förderwürdig: 60 Prozent des Kaufpreises, aber maximal 40,90 Euro erstattet die Kommune. Einzelheiten über die hier vorgestellten Förderungen sowie Antragformulare sind unter www.unterschleissheim.de/planen-bauen-wohnen-umwelt/foerderprogramme.html abrufbar.

Erfolgsgeschichte Geothermie

SO KLIMASCHONEND, FLÄCHENDECKEND UND RENTABEL IST FERNWÄRME AUS UNTERSCHLEISSHEIM

Das heiße Thermalwasser tief unter den Fundamenten von Unterschleißheim ist ein nahezu unerschöpflicher Energiequell, mit dessen Nutzung die Stadt einen großen Beitrag zur klimaschonenden Wärmeversorgung leistet. Als 2001 die Bohrarbeiten begannen, galt die Erschließung von Erdwärme noch als Pionierprojekt, das manchen Skeptiker auf den Plan rief. Doch ist spätestens seit 2003 die Geothermie eine Unterschleißheimer Erfolgsgeschichte, die auch im zurückliegenden Jahr fortgeschrieben wurde.

Unterschleißheim war die erste Kommune im Landkreis München, die Thermalwasser zur Wärmeversorgung nutzte. Seinerzeit hatte sich die Stadt dafür entschieden, diese Form der natürlichen Energiegewinnung in kommunaler Hand zu behalten und dafür die 100-prozentige Tochtergesellschaft GTU AG zu gründen. Das städtische Energieunternehmen baute auch 2018 sein Fernwärmenetz weiter aus und steigerte die Zahl der geothermisch versorgten Gebäude. So wurden rund 570 Meter an neuen Fernwärmeleitungen verlegt und vier neue Wohngebäude angeschlossen. Die ungebrochen wachsende Nachfrage machte es zudem erforderlich, die bisher eingesetzten Netzpumpen durch leistungsstärkere Modelle mit größerem Volumen zu ersetzen.

Um die Kapazitäten der Wärmeerzeugung zu erhöhen, plant die GTU AG eine Erweiterung ihrer Energiezentrale. Dort soll künftig nach der Wärmeentnahme die noch vorhandene Restwärme des Thermalwassers mittels einer Wärmepumpe genutzt und in das Fernwärmenetz eingespeist werden. Die Umsetzung dieser Planungen ist Voraussetzung für die Gewinnung von Neukunden. Dazu zählt seit 2018 der Business Campus Unterschleißheim. Der neue Großkunde hatte sich bei Unterzeichnung des Wärmelieferungsvertrags von den ökologischen Vorzügen der Geothermie überzeugen lassen. Schrittweise bis zu vier Megawatt umweltschonender Thermalenergie werden ab 2020 die auf dem Campus vorgesehenen Büro-Neubauten mit einer

Gesamtfläche von 145.000 Quadratmetern mit Wärme versorgen.

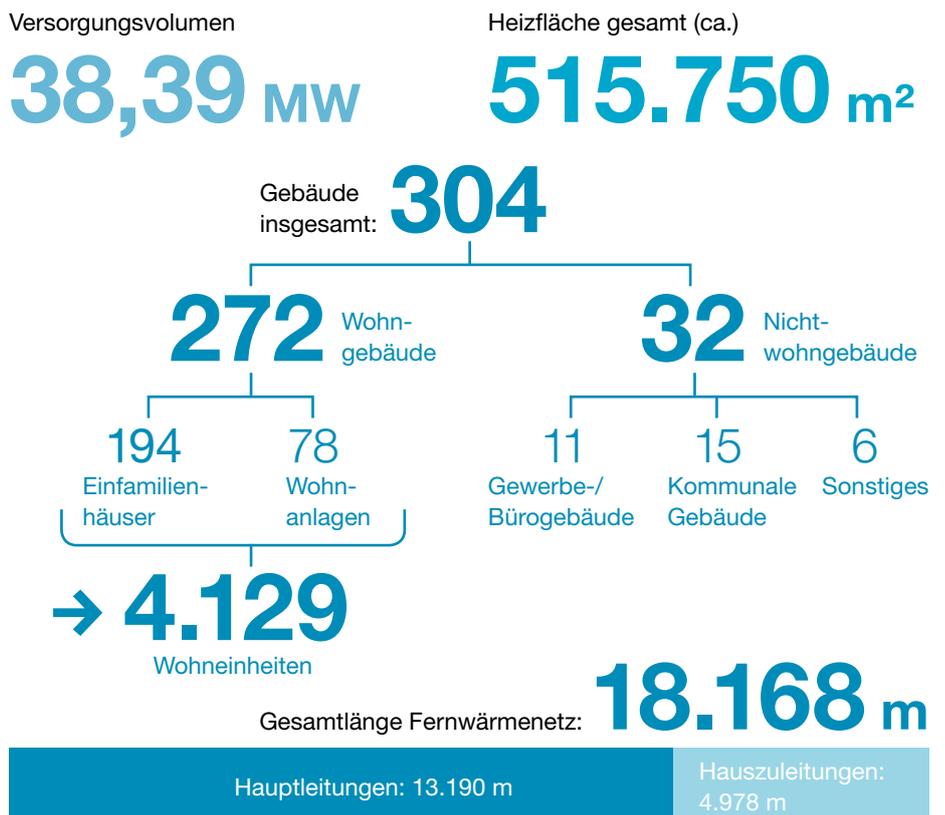
Und so arbeitet die GTU AG: Aus einer 2.000 Meter tiefen Förderbohrung im Valentinspark wird knapp 80 Grad heißes Thermalwasser an die Oberfläche gepumpt. Die daraus in der Heizentrale neben dem Thermalbad aquariUSH gewonnene Wärmeenergie gelangt ins Fernwärmenetz und versorgt die Abnehmer. Damit ein natürlicher Kreislauf aufrechterhalten bleibt, fließt das Thermalwasser anschließend über eine zweite Tiefenbohrung im Bereich des Biotops an der Kreuzstraße zurück in die Tiefe.

Die hervorragende Ökobilanz der GTU AG spricht für die immense Bedeutung dieses Projekts. Denn die in Unterschleißheim erzeugte regenerative Fernwärme mindert den jährlichen Treibhausgas-Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid CO₂ um rund 8.900 Ton-

nen – und macht den jährlichen Verbrauch von 120 Tanklastzügen fossilen Heizöls überflüssig.

Umwelt- und Klimaschutz sind dabei keineswegs nur Kostenverursacher. Dass es auch anders geht, verdeutlichen die Geschäftszahlen der GTU AG. Nach ersten Unternehmensgewinnen in den Jahren 2014 bis 2016 erwirtschaftete das Stadtunternehmen 2017 einen Jahresüberschuss von 441.195 Euro. Weil auch die Gewinnerwartungen für die nächsten Jahren optimistisch ausfallen, wird die Geothermie als zentrales Element der lokalen Energiewende weiter ausgebaut. Ohnehin ist die ökologisch vorbildliche Fernwärme aus Unterschleißheim nicht mehr wegzudenken, versorgt sie doch neben zahlreichen kommunalen, öffentlichen und gewerblichen Gebäuden mittlerweile über 30 Prozent aller Unterschleißheimer Privathaushalte mit geothermisch gewonnener Heizenergie.

Daten & Fakten zur Fernwärmeversorgung der GTU AG



Stand: 31.12.2018



Unterschleißheim hat glücklicherweise keinen Mangel an Honigbienen.

Blütengold aus Unterschleißheim

ANGELA PUNTIGAM, 1. VORSTAND DES BIENZUCHTVEREINS SCHLEISSHEIM-LOHHOF VON 1892, IM GESPRÄCH ÜBER DIE FASZINATION AN DER BIENENHALTUNG, GOLDENE PREISE UND SANFTE VÖLKER

Zeitspiegel: Frau Puntigam, wie sind Sie denn auf die Biene gekommen?

Angela Puntigam: Das war vor 13 Jahren. Unser Bienenzuchtverein suchte dringend Nachwuchs. Und weniger Mitglieder, das bedeutet auch weniger Bienenvölker in der Region. Mein Mann Johannes meinte dann: „Wär das nichts für dich? Du isst doch so gerne Honig!“

Bis zur Rapsernte entsteht mein Frühjahrshonig, für den neben Raps auch die Blüten von Weide, Löwenzahn und Steinobst wie Wildkirsche und Schlehe angefliegen werden.

Gratulation! Sie haben für Ihren Frühjahrshonig 2018 eine Goldprämierung des Verbandes Bayerischer Bienenzüchter erhalten.

Um den zu bekommen, muss der Honig sehr strenge Prüfungen bestehen, auch im Labor. So muss unter anderem gewährleistet sein, dass der Honig wasserarm ist und eine feinsteife schnittfeste Konsistenz bekommt. Für mich war das ein beträchtlicher Aufwand, der sich nun gelohnt hat, und ich freue mich sehr.



Angela Puntigam am Marktstand mit eigenem Honig, der 2018 mit Gold prämiert wurde

Was macht die Faszination dieser staatenbildenden Insekten aus?

Bei der Arbeit mit den Völkern muss man sich konzentrieren, damit keine Fehler passieren. Man ist voll bei der Sache. Das bringt einen runter vom Alltag und entspannt ungemein.

Werden Sie oft gestochen?

Ein Stich kann schon mal vorkommen. Ich bevorzuge aber einen Imkerschleier und Schutzkleidung. Außerdem gehören meine Bienen zu den sanften Völkern, die kaum aggressiv sind.

Was raten Sie anderen Bienenliebhabern?

Unser Verein ist gut aufgestellt. Es gibt ausreichend viele Bienenvölker in unserer Region. Wer aber Bienen etwas Gutes tun möchte, kann gern geeignete „Bienenhotels“ als Bruthilfen für unsere Wildbienen zur Verfügung stellen. Denn die haben keine Lobby und dennoch unseren Schutz verdient. Außerdem kann jeder Insektenfreund Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und ihren Raupen Nahrung anbieten.

» Die Arbeit mit Bienen bringt einen runter vom Alltag und entspannt ungemein. «

Und jetzt haben Sie Ihren eigenen auf dem Frühstückstisch. Wo kommt der denn genau her?

Ich selbst habe sechs Völker, betreue aber noch einige von unserem Vereinsnachwuchs. Die sind am Waldfriedhof einquartiert, am Unterschleißheimer See und auch bei mir im Garten.

Was kommt da so an Honig zusammen und von welchen Blüten stammt der Nektar?

Ein Volk produziert je nach Jahr rund 20 Kilo Honig im Frühjahr und im Sommer.

Der Bienenzuchtverein Schleißheim-Lohhof von 1892

Der Verein betreut mit seinen rund 50 Mitgliedern etwa 130 Bienenvölker in Unterschleißheim und Umgebung. Mit seiner Arbeit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Wiederansiedlung und Erhaltung heimischer Wildpflanzen.



Wertvolle Unterstützung für den Tierschutzverein

Wenn es darum geht, verwilderten Hauskatzen eine neue Bleibe zu geben, verletzte Vierbeiner zu pflegen und vermisste Haustiere zu finden, ist der Tierschutzverein Schleißheim e.V. die erste Adresse. Das Tierheim im Agnes-Haus ist Auffang- und Durchgangsstation für Fundtiere, herrenlose Tiere oder Abgabebetiere aus dem Stadtgebiet. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder ist zum Teil sehr anstrengend und kommt nicht ohne Spenden aus. Weil

der Tierschutzverein kommunale Aufgaben wahrnimmt, leistet auch die Stadt gerne finanzielle Unterstützung. Als etwa der Heizautomat im Agnes-Haus ausfiel, beschloss der Hauptausschuss der Stadt, die Kosten einer Überholung zu übernehmen. Eine weitere willkommene Geldspritze für die selbstlose Organisation kam 2018 aus dem Bürgerhaushalt und entspricht somit klar den Wünschen der nicht nur emotional mit dem Verein verbundenen Bevölkerung:

Ein Zuschuss von 20.000 Euro diene dem Aufbau einer mobilen Quarantänestation, um Fundtiere nach ihrer Aufnahme von den anderen Tieren zu trennen, bis ihr Gesundheitszustand überprüft werden konnte (siehe auch Seite 4). Für eine viel umfangreichere Maßnahme hat die Stadt erst kürzlich die nötigen Beschlüsse getroffen. Mit dem Kauf des Grundstücks Am Weiher durch die Stadt, kann auch die weitere Zukunft des Tierschutzvereins geplant werden.

Städtische Ausgleichsflächen bewahren die Natur

Das Wachstum einer vitalen Stadt wie Unterschleißheim zeigt sich auch in der Bautätigkeit. Neuer Wohnraum und neue Gewerbeflächen bedeuten jedoch immer einen Einschnitt in die Natur. Die bau- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen fordern deshalb, dass Eingriffe in die Landschaft durch die Schaffung von Ausgleichsflächen kompensiert werden. In Unterschleißheim sind das rund 19,7 Hektar, die von der Stadt verwaltet werden. Diese Naturzonen liegen vor allem nördlich des Unterschleißheimer Sees, bei Riedmoos und zwischen Lohhof-Süd und Oberschleißheim. Darüber hinaus hat der Stadtrat im November 2017 beschlossen, Wildblumenflächen



Das natürliche Gleichgewicht sichern erhaltenswerte Wiesenflächen wie diese.

im Stadtgebiet zu schaffen, um aktiv zur Artenvielfalt beizutragen. Das Potenzial für diese Flächen erstreckt sich über Straßenränder, Verkehrsinseln und

öffentliche Grünanlagen. So wird aktuell eine Wildblumenwiese am Waldfriedhof in Kooperation mit Grundschulern neu angelegt.

Große Bühne für den Kultursommer

„Summer in the City“ ist ein Lebensgefühl, das Unterschleißheim in der heißen Phase des Jahres 2018 ausgiebig genießen konnte. Einen nicht unerheblichen Anteil an der beschwingten Sommeratmosphäre in der Stadt hatten die bunt gemischten Veranstaltungen des Unterschleißheimer Kultursommers.

Die Open-Air-Saison auf dem Rathausplatz wurde am 30. Juni vom ODEON-Jugendsinfonieorchester München eröffnet. Das offizielle Patenkind der Münchner Philharmoniker brachte sommerlich leichte „Klassik für alle“. Musik auf Rädern gab wenige Tage später eine halbszenische Aufführung der humoristischen Oper Don Pasquale „im Taschenbuchformat“ – ein



Das ODEON-Jugendsinfonieorchester hat zum Konzert geladen.

Augen- und Ohrenschaus nicht nur für eingefleischte Opernliebhaber.

Den ganzen Juli hindurch fanden weitere Open-Air-Veranstaltungen vor großem Publikum statt: Der preisgekrönte Film „Greatest Showman“ über den Zirkuspionier Barnum berührte die Menschen unter freiem Sternenhimmel genauso wie die wenige Tage später beherzt aufspielende Stadtkapelle Unterschleißheim zusammen mit der Musikkapelle Münsing. Eigens für

dieses Konzert war eine Festouvertüre komponiert worden. Die bayerische Heimatkomödie „Grießnockerlaffäre“ sorgte wiederum für befreiende Heiterkeit. Der starke Schlussakkord des Kultursommers kam dann von der Band Austria Project, die ein Best of Austropop mit „gonz vü G'fühl“ spielten. Auch im Juli 2019 erwarten die Unterschleißheimer verschiedene Konzerte auf dem Rathausplatz und natürlich gibt es auch eine Neuauflage des beliebten Open-Air-Kinos.

Grenzenloses Freundschaftsband

Nicht nur Menschen, auch Städte brauchen verlässliche Partner und Freunde, die immer für einen belebenden Impuls gut sind, Anregungen von außen mitbringen und den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand erlauben. Unterschleißheim ist daher zu Recht stolz auf seine Städtepartnerschaften mit Le Crès in Frankreich und dem Gemeindeverband Zengöälja in Ungarn sowie auf die Städtefreundschaft mit dem thüringischen Lucka. Diese Verbundenheit über Grenzen hinweg wird von beiden Seiten eifrig gepflegt – ein engagierter Austausch, der auch 2018 viele Momente herzlicher Begegnungen schuf.

Nachdem Unterschleißheim im Mai 2017 das Altenburger Land besucht hatte, kam im Jahr darauf eine Delegation aus Lucka zum Lohhofer Volksfest. Die seit 28 Jahren bestehende Städtefreundschaft wurde inmitten typisch bayerischer Gemütlichkeit zünftig erneuert. Spätestens 2020 wird es ein Wiedersehen auf dem Stadtjubiläum in Lucka geben.

Mitte Juli hießen Erster Bürgermeister Christoph Böck und Partnerschaftspräsidentin Christine Hupf zusammen mit den Gastgeberfamilien aus Unterschleißheim

mehr als 30 Gäste aus Le Crès willkommen. Weil „Les Bleus“ erst zwei Tage zuvor den Fußballweltmeister-Titel geholt hatten, war gleich für Gesprächsstoff gesorgt.

Als der zum Gemeindeverband Zengöälja gehörende Ort Mecseknádasd (Nadasch) im August 2018 sein 300-jähriges Erstbesiedlungsjubiläum feierte, war auch Unterschleißheim vor Ort. Gemeinsam wurde eine deutsche Eiche aus dem Spessart gepflanzt, mit dem Wunsch, dass die Freundschaften zwischen den Städten weiter wachsen und lange währen.

Vom 6. bis 10. September fand eine Austauschfahrt nach Ungarn statt, wo die 65 Unterschleißheimer auf weitere Gäste aus Österreich und der Slowakei trafen. Die im Verband Zengöälja zusammengekommenen Freunde tischten einander ihre landestypischen Spezialitäten auf, stand das Treffen doch unter dem Motto „Essen ohne Grenzen“. Die Gastgeber kredenzten zur Begrüßung den traditionellen Pálinka und verwöhnten ihre Partnergemeinden mit Wildgulasch, Musik und Tanz, Kutschenfahrten und der Besichtigung von Weinkellern.



Die Unterschleißheimer Delegation beim ungarischen Gemeindeverband Zengöälja

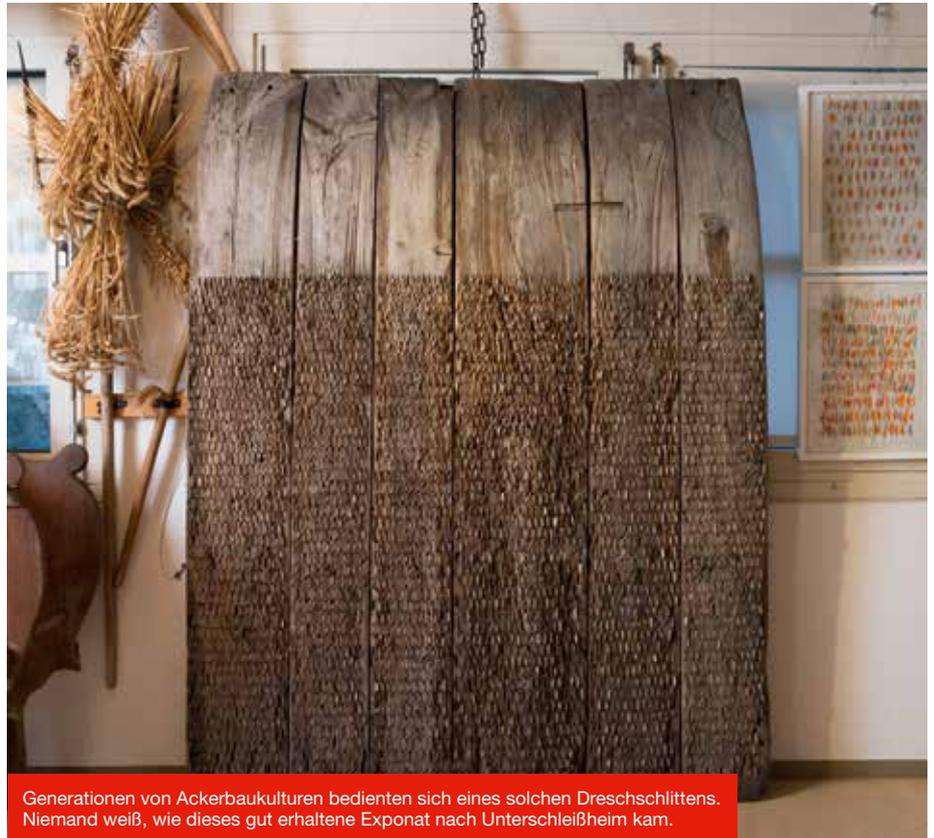
Die Welt von gestern für Menschen von morgen

DAS UNTERSCHLEISSHEIMER STADTMUSEUM WIRD UMFASSEND NEU GESTALTET

Das Stadtmuseum Unterschleißheim bewahrt zum Teil wertvolle Zeitzeugnisse – ein Hort der Geschichte. Damit es aber auch in Zukunft Menschen bewegt, muss die beliebte Ausstellung selbst mit der Zeit gehen. Im November 2018 hatte der Stadtrat eine grundlegende Neugestaltung beschlossen, die 2019 beginnt und nach ihrem Abschluss das Museum in vollkommen neuer Gestalt präsentieren wird. Das von dem neuen Museumsleiter Dr. Stephan Bachter entwickelte Ausstellungenskonzept sieht künftig fünf neu inszenierte Museumsabteilungen vor.

Zwei werden sich mit der Geschichte Unterschleißheims beschäftigen: In der Abteilung „Archäologie“ wird die Ur- und Frühgeschichte des Siedlungsraums von der Stein- und Bronzezeit über die Römerzeit bis ins Mittelalter dargestellt. Die zweite Abteilung widmet sich mit zahlreichen landwirtschaftlichen und handwerklichen Ausstellungsstücken, Luftbildern und alten Fotografien dem Weg Unterschleißheims vom „Bauern-
dorf zur Hightech-Stadt“. Ein dritter Bereich präsentiert Objekte, die von den Museumsgründern gesammelt wurden und zum musealen Depotbestand gehören. In diesem Bereich wird auch das vielleicht außergewöhnlichste Objekt des Museums vorgestellt: ein sogenannter Dreschschlitten. Diese von Tieren gezogene Erntehilfe ist von den frühen Hochkulturen rund ums Mittelmeer und aus Mesopotamien bekannt. Wie das äußerst seltene Exponat nach Unterschleißheim kam, wird vorerst sein Geheimnis bleiben. Derzeit wird das Landwirtschaftsgerät aus dem Altertum von einem Spezialistenteam untersucht.

Ein vierter Schwerpunkt der zukünftigen Ausstellung ist die Kunst. 32 Ölgemälde, Aquarelle, Kupferstiche und Radierungen zeigen Unterschleißheim und seine Umgebung bis zum Aufbruch in die Moderne. Sie gehören zu der großzügigen Schenkung, die der Mäzen Manfred Graf als künstlerischen „Lehrpfad durch die Geschichte“ der Stadt Unterschleißheim machte.



Generationen von Ackerbaukulturen bedienten sich eines solchen Dreschschlittens. Niemand weiß, wie dieses gut erhaltene Exponat nach Unterschleißheim kam.

Der ungewöhnlichste Bereich des neuen Stadtmuseum wird die fünfte Abteilung sein: ein „Museum der vier Sinne“. Das innovative Ausstellungsprojekt hat europaweit kaum Vorbilder und fordert seine Besucher dazu auf, unter Ausschaltung des Sehannes auf Erkundungstour zu gehen – ein spannendes Entdecken im Dunkeln, das dem Inklusionskonzept der Stadt entspricht und auch blinden und sehbehinderten Menschen die Teilnahme am kulturellen Leben ermöglicht.

Das neue Museumsleitbild beschränkt sich nicht auf die Präsentation von Objekten. Es soll regelmäßig Veranstaltungen und Bildungsangebote geben, bei denen das Stadtmuseum mit der Volkshochschule sowie ansässigen Schulen und Vereinen zusammenarbeiten will.

Nicht zuletzt wird auch der bisherige Heimatlehrpfad überarbeitet. Als Geschichtsweg führt er bald in Text und



Der neue Leiter des Stadtmuseums Dr. Stephan Bachter. Als Wissenschaftler beschäftigt er sich mit Bräuchen in Bayern und populärer Magie.

Grafik zu den markanten Punkten der Stadt. So entwickelt sich das frühere Heimatmuseum von Unterschleißheim zusehends zu einem zeitgemäßen Ausstellungsort mit eigener Geschichte.

10 Tage Feierstimmung beim Lohhofer Volksfest

Auch mit seiner inzwischen 67-jährigen Tradition ist das Lohhofer Volksfest kein bisschen im Rentenalter. Munter, quirlig und fröhlich begannen die festlichen Tage am 18. Mai 2018 mit einem zünftigen Festbieranstich durch den Ersten Bürgermeister. Am folgenden Pfingstsonntag startete nach schönem Brauch der Festumzug am Rathausplatz, von wo aus die 48 Vereine, acht Musikkapellen, zwei Schützenkompanien, die Bayerische Bierkönigin und das Partnerschaftskomitee mit Gästen aus Lucka – insgesamt mehr als 2.000 Teilnehmer – den von vielen Schaulustigen

gesäumten Weg zum Volksfestplatz nahmen. Bis 27. Mai befand sich dort die ultimative Stimmungshochburg im Norden von München. Wieder gab es einen Ehrenamtstag, einen Familientag und einen Nachmittag für Senioren und Menschen mit Behinderung mit Freibier und Gratis-Hendlmarken, die für zusätzliche Freude an der Geselligkeit sorgten. Zum ersten Mal wurde das eigens von der Unterschleißheimer Brauerei Crew Republic gebraute Festbier ausgeschrieben.



Unterschleißheims Erster Bürgermeister Christoph Böck an der Spitze des Festumzugs gemeinsam mit der Bürgermeisterin aus Lucka Kathrin Backmann-Eichhorn und stellv. Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche.

Dafür gab es zur Halbzeit des Volksfests einen zweiten Anstich. Neu waren auch die Sunset Alm und auch der Rikschaservice, die schnell ihre Fans fanden. Zehn Tage lang brachten Volksfestbands wie Manyana, die Cagey Strings oder die Joe Williams Band das Festzelt zum Kochen. Zaubhaftes Highlight war natürlich das prächtige Musikfeuerwerk am Himmel über Unterschleißheim.

Neuer Funcourt – bald auch neuer Skaterpark

Zwei sportive Treffpunkte stehen bei Jugendlichen hoch im Kurs, waren aber deutlich in die Jahre gekommen oder entsprachen nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen: der Funcourt des Unterschleißheimer Jugendzentrums Gleis 1 und der Skaterpark „Rolling Wheels“ des SV Lohhof. Rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum des Gleis 1 wurde 2018 ein

nagelneuer Funcourt mit einer stabileren Neukonstruktion aus wetterfestem Aluminium und Kunststoff eingeweiht. Bis zu 40 Fußball-, Handball- oder Basketballspieler täglich können den Platz nun wieder ganzjährig und bei Flutlicht auch nachts nutzen. Für die Konzeption einer neuen 3.000 m² großen Skater-Anlage stellte indes der Hauptausschuss der



Und der Ball ist wieder im Spiel: der neue Funcourt am Gleis 1.

Stadt einen Zuschuss von 400.000 Euro in Aussicht. So kann der SV Lohhof seine Planungen vorantreiben und auch die notwendige Förderung beim Bayerischen Landessportverband beantragen.

40 Jahre Stadtkapelle Unterschleißheim

Wenn die bekannteste Musikformation der Stadt einen runden Geburtstag feiert, dann haut sie ordentlich auf die Pauke. Das ganze Jahr 2018 über lud die Stadtkapelle Unterschleißheim auf wechselnden Veranstaltungen zur Feier ihres Vierzigsten ein und spielte sich einmal mehr in die Herzen der Zuhörer. Für alle, die bisher noch nicht mit dem beliebten Orchester in Berührung gekommen waren, bot sich nun reichlich Gelegenheit auf emotionale Klangerlebnisse.

Sie ist eine Institution in der Unterschleißheimer Vereinslandschaft und darf nirgendwo fehlen, wo die Menschen der

Stadt zusammenkommen und feiern. Den musikalischen Geburtstagsreigen eröffnete die Stadtkapelle mit einem Festabend im Bürgerhaus. Aufgespielt wurde zum Starkbierfest, bei mehreren weiteren Festkonzerten, beim Sommer-Open-Air auf dem Rathausplatz und bei einem Konzert mit dem Sängerkreis.

„Stößt an auf die Stadtkapelle“ hieß es dann zum Höhepunkt des Jubiläumjahres im Oktober, als die Musiker die bis dahin wohl größte Bierverkostung Unterschleißheims veranstalteten und zusammen mit Gastronomie und vielen Bands in eine lange Nacht der Musik verwandelten.



40 Jahre – und kein bisschen leise

Das Sprachrohr der Jugend

SINA FATEMINEJAD IST VORSITZENDER DES JUGENDPARLAMENTS (JUPA) UNTERSCHLEISSHEIM. IM INTERVIEW BERICHTET ER, WIE ES IST, BEREITS ALS SCHÜLER EHRENTLICH VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN.

Zeitspiegel: Herr Fateminejad, erzählen Sie uns, wie Sie Mitglied im Jugendparlament wurden?

Sina Fateminejad: Ich war in der 10. Klasse auf dem Carl-Orff-Gymnasium. Das ist jetzt vier Jahre her. Damals kamen zwei Mädchen in die Schule, die für das Jugendparlament warben und neue Bewerber für die nächste Wahlperiode suchten.

» **Unsere Arbeit wird nur ernst genommen, wenn wir für Jugendliche wichtige Projekte anstoßen und auch realisieren.** «

Auch Sie haben sich gemeldet?

Ich habe mich in aller Form beworben. Und wenn es wie in unserem Fall damals weniger als 20 Bewerber gibt, entscheidet das Jugendparlament selbst über neue Kandidaten, die dann dem Stadtrat vorgelegt werden. Inzwischen bin ich als heutiger Vorsitzender des Jugendparlaments der Letzte, der aus dieser Gruppe noch im Amt ist.

Sie üben ein Ehrenamt aus, in das man alle zwei Jahre neu gewählt werden kann. Was sind die Voraussetzungen?

Man muss aus Unterschleißheim kommen, zwischen 14 und 21 Jahre alt sein und sollte natürlich ein lebhaftes Interesse für die Wünsche und Belange von Jugendlichen mitbringen.

Wie sieht das konkret aus?

Indem wir beispielsweise am Eckpunktepapier bei der baulichen Neugestaltung



Die Mitglieder des Jugendparlaments (v. l. n. r.): Sophie Haberkorn, Leon Endres, Oscar Franz, Christoph Ziegler, Sina Fateminejad, Michael Sobel, Daniel Duspara, Amelie Stief, Zyad Al Salim, Lucas Schirmer

des Stadtmittelpunkts von Unterschleißheim mitwirkten und dabei die Bedürfnisse von jungen Menschen nach einem zentralen Treffpunkt berücksichtigten. Wir haben im Vorfeld der Landtagswahl 2018 eine viel beachtete Podiumsdiskussion ausgerichtet. Und bei der U18-Wahl leisteten wir Unterstützung für den Kreisjugendring. Die Arbeit des Jugendparlaments als städtisches Gremium wird nur ernst genommen, wenn es für Jugendliche wichtige Projekte anstößt und realisiert.

Welche Aufgaben hat dabei der Vorsitzende?

Ich halte den Kontakt zur Stadt, vor allem zum Bereich Jugend und Soziales, und setze den Bürgermeister über unsere Vorhaben in Kenntnis. Als Vorsitzender bin ich übrigens der Neutralität gegenüber allen Parteien im Stadtrat verpflichtet, zu denen wir einen guten Draht haben. Zudem kümmere ich mich wie ein Schatzmeister um die Finanzen des Jugendparlaments.

Wie geht es für Sie persönlich weiter?

Inzwischen bin ich kein Schüler mehr, sondern studiere in München Medizin. Das Studium ist natürlich sehr zeitintensiv. Wie auch immer meine eigene Arbeit für das Jugendparlament in Zukunft aussehen wird – zuerst einmal stehen in diesem Jahr Neuwahlen an, für die wir neue Kandidaten suchen. Und um die werde ich fleißig in den Schulen werben.

Gibt es ein Anliegen, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Ich habe zehn Jahre Klavier an der Musikschule Unterschleißheim gespielt. Mit dieser Einrichtung verbindet mich also sehr viel. Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, dass eine Lösung für die nicht immer glückliche räumliche Dezentralisierung der Unterrichtsräume gefunden wird – ein Thema, das gern einmal öffentlich zur Sprache kommen darf.

Das JuPa Unterschleißheim

Seit 20 Jahren hat Unterschleißheim ein Jugendparlament, das dem Stadtrat, den Bürgermeistern und allen anderen, die an den Schalthebeln sitzen, überparteilich die Gedanken und Meinungen der Jugendlichen vermittelt.
www.jupa-ush.de



Mehr als nur ein Freizeitbad: Seit Mai 2018 bietet Unterschleißheims runderneuerte Wellness- und Freizeitoase Badespaß und Saunavergnügen auf höchstem Niveau.



Das neue aquariUSH

Im März 2017 hatte der Ausbau von Unterschleißheims Wohlfühltempel aquariUSH begonnen. Den Ausschlag für die umfassende Neugestaltung des Freizeitbades und die Erweiterung der Saunalandschaft gab die staatliche Anerkennung der Valentinsquelle als Heilquelle. Wenn das Nass aus der Erde an die Oberfläche gepumpt wird, dient es künftig nicht nur zur Erzeugung von Fernwärme (siehe Seite 19), sondern lässt sich auch wunderbar zum Wellnessvergnügen nutzen – natürlich im Wärmetauscher auf angenehme 34 Grad abgekühlt. Mit der Restwärme wird die Behei-

zung des Hallenbades unterstützt. Am 3. Mai 2018 wurde das neue aquariUSH eingeweiht: mit modernisierten Räumen, dem neuen Thermalwasserbecken, das ganzjährig genutzt werden kann, und einem Saunabereich mit den verschiedensten Sauna-Varianten.

Die Stadt hat in den Neubau der elegant geklinkerten Wellness-Oase 3,7 Mio. Euro investiert. Wie Erster Bürgermeister Christoph Böck in seiner Eröffnungsrede betonte, ist das neue aquariUSH ein „wesentliches Element für den hohen Lebenswert von Unterschleißheim und eine großartige Bereicherung gerade

auch für die ältere Generation“. Leider brannte im Juni 2018 die Blockhaussauna im Außenbereich ab. Man verständigte sich darauf, diese nicht einfach zu ersetzen, sondern eine Erdsauna zu errichten, die zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Saunalandschaft beitragen wird. Sie soll über 27 Sitzplätze verfügen und wird in einen Hang hineingebaut, so dass sich ein freier Blick in den Saunagarten bietet. Ihr Dach erhält eine Begrünung, die Regenwasser speichert und als Klimapuffer Energieverluste minimiert. Voraussichtlich im Oktober 2019 wird diese wohlige Attraktion ihren Betrieb aufnehmen.



Empathie ist das Wichtigste



Begrüßung neuer Hospizbegleiterinnen im Landratsamt:
Kerstin Kubo, Gabriele Hartl, Andrea Wagner, Lissy Meyer (v. l.)

DIE UNTERSCHLEISSHEIMERIN LISSY MEYER LEITET DIE EHRENAMTLICHE HOSPIZGRUPPE „WEGWARTE“. SIE BERICHTET, WORAUF ES BEI EINEM ABSCHIED IN WÜRDE ANKOMMT UND WARUM DER UMGANG MIT DEM TOD IHRER LEBENSFREUDE NICHTS ANHABEN KANN.

Zeitspiegel: Frau Meyer, die Entscheidung zur ehrenamtlichen Arbeit in einer Hospizgruppe trifft man ja sicher nicht leichtfertig. Wie war das bei Ihnen?

Lissy Meyer: Ich habe mehrere Jahre als Fachkraft in einem Pflegeheim gearbeitet und immer darunter gelitten, dass ich zu wenig Zeit für die Menschen dort hatte. Also suchte ich nach einer Möglichkeit, Schwerstkranken, Sterbenden, aber auch ihren Angehörigen beizustehen. Diese Menschen sehnen sich nach einem empathischen Verständnis, nach jemandem, der zuhört und auf sie eingeht. Oder einfach nur da ist. Als Hospizbegleiterin folge ich daher stets dem Grundsatz: Zeit schenken!

Kann sich jeder für diese Tätigkeit qualifizieren?

Interessenten an der Hospizarbeit können ein dreitägiges Seminar besuchen und sich darüber klar werden, ob sie dafür auch geeignet sind. Wenn ja, belegt man einen mehr in die Tiefe gehenden Aufbaukurs, zu dem auch ein Praktikum gehört. Für unsere Hospizgruppe „Wegwarte“ arbeiten derzeit 13 aktive Hospizbegleiterinnen und ein Hospizbegleiter. Natürlich freuen wir uns immer über engagierte Verstärkung. Ein absoluter Gewinn für uns ist Frau Kerstin Kubo. Als Einsatzleitung führt sie die Erstgespräche, sie koordiniert und betreut die Begleitungen.

Wird Ihre Hilfe oft in Anspruch genommen?

2018 begleiteten wir 20 Sterbefälle. Generell genießt Hospizarbeit mittlerweile eine größere gesellschaftliche Akzeptanz und Aufmerksamkeit. Uns fordern Betrof-

fene ebenso an wie Pflegeheime und Angehörige. Deren Einverständnis müssen wir ohnehin einholen. Es gibt aber auch in Patientenverfügungen einen Passus für den Wunsch nach einer Hospizbegleitung. Natürlich sind unsere ehrenamtlichen Dienste kostenlos.

Wie gehen Sie selbst mit dem Thema Tod und Sterben um?

Unsere Arbeit ist keineswegs nur traurig. Wenn wir Patienten Beistand leisten, die kaum noch ansprechbar sind, die Augen geschlossen haben, versuchen wir beispielsweise mit Musik, mit Gesang oder mit Duftaromen eine Verbindung herzustellen. Da wird ein spezielles Gedächtnis geweckt. Die Bedürftigen spüren dann, dass sie nicht allein sind, dass jemand vorbehaltlos für sie da ist, und können sich entspannen – eine Aufgabe, mit der Angehörige oder Pflegekräfte oft überfordert sind. Es macht durchaus Freude, gemeinsam besondere Momente zu erleben.

Erzählen Sie!

Einmal leistete ich einer Dame Beistand,

die überhaupt nicht mehr gesprochen hat. Eine Unterhaltung war also nicht möglich. So las ich ihr einfach eine positive Geschichte aus der Zeitung vor. Als ich später aufstand, um zu gehen, sagte sie völlig überraschend „Danke!“. Solche Erlebnisse kommen recht oft vor. Sehen Sie, ich habe auch 20 Jahre lang Mütter mit Neugeborenen begleitet. Das sind für mich keine Gegensätze. Beim Auf-die-Welt-Kommen wie beim Sterben geht es um nonverbale Nähe, um Wärme, um das Erspüren, was dem anderen Menschen in seiner Situation gut tut. Der Tod ist nach wie vor ein Mysterium, ein Übergang, der sich allen rationalen Überlegungen entzieht.

Über den sich aber auch junge Menschen Gedanken machen ...

Auch 2018 habe ich wieder Schulen in Unterschleißheim besucht und 16-Jährigen von meiner Arbeit erzählt. Ich wollte dabei vermitteln: Da ist nichts Bedrückendes, das mir die Freude am Leben nimmt. Ich kann Hospizbegleiterin sein und trotzdem – oder gerade deshalb – das Leben genießen!

Hospizgruppe „Wegwarte“

Die Gruppe ausgebildeter ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen versteht sich als Wegbegleiter für schwerstkranken und sterbende Menschen und deren Angehörige. Auf der Website heißt es: „Wir wollen, dass der Sterbende seinen Lebensweg geborgen, geachtet und in Würde vollenden kann – möglichst in vertrauter Umgebung und mit vertrauten Menschen.“

Einsatzleitung Kerstin Kubo

Tel. 0176 56717781

(Pflegefachkraft mit Zusatzausbildung Palliative Care)

Hospizgruppe „Wegwarte“

Tel. 089 92772520 (AB)

Weitere Informationen auf:

www.hospizgruppe-unterschleissheim.de

Engagierte Flüchtlingshilfe in Unterschleißheim



Daniela Schlüter (Mitte) im Kreis der von ihr betreuten Flüchtlinge

**DER HELFERKREIS ASYL
UNTERSCHLEISSHEIM E.V. STEHT
DEN GEFLÜCHTETEN IN UNTER-
SCHLEISSHEIM MIT RAT UND TAT
ZUR SEITE. DANIELA SCHLÜTER IST
DIE KOORDINATORIN UND ERZÄHLT
VON IHREN ERFAHRUNGEN.**

Zeitspiegel: Frau Schlüter, 5 Jahre Helferkreis. Was wurde bewegt?

Daniela Schlüter: Als im November 2013 die ersten Geflüchteten zu uns kamen, waren diese jungen Männer meist krank und schwer von der Flucht gezeichnet. Deshalb haben wir uns zusammengetan, um zu helfen, wo es nur ging. Wir sind dankbar für die große Unterstützung seitens der Stadt. Unsere Ausstattung war anfangs wirklich rudimentär und unsere ehrenamtliche Arbeit beinahe nicht zu bewältigen. Wir haben oft bis zur Erschöpfung geholfen, um die teilweise bis zu 680 Geflüchteten zu betreuen.

helfen jungen Menschen, in Deutschland das Abitur nachzuholen, da ihr bereits im Heimatland abgelegtes hier nicht anerkannt wird.

Mit welchen Partnern arbeitet der Helferkreis zusammen?

Wir bekommen großartige Unterstützung von den vielen regionalen Vereinen. Auch das Sozialkaufhaus Klawotte und Firmenspenden waren uns eine wichtige Hilfe. Die Stadt tut viel für uns. Überhaupt haben wir eine sehr verständnisvolle, tolerante Bevölkerung. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wer wird gegenwärtig vom Helferkreis betreut?

Wir betreuen Menschen im Asylverfahren, unter subsidiärem Schutz oder im Flüchtlingsstatus. Das können einzelne Männer, aber auch Familien und deren Kinder sein.

Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?

Es gab Höhen und Tiefen. Wir wurden ja mit einer neuen Lebensart konfrontiert. Auch kommen Handlungen zum Vorschein, die nur ein Geflüchteter macht, der alles verloren hat und Traumatisches erleben musste.

Haben sich Ihre Aufgaben inzwischen verändert?

Das Pensum hat sich verringert. Durch die Selbstständigkeit unserer Bewohner unterstützen wir sie nur noch bei Hausaufgaben, Deutschprüfungen, Bewerbungen aller Art, bei der Arbeitssuche und Ausbildung. Unsere Nähstube ist das Sahnehäubchen. Wir unternehmen regelmäßig Ausflüge zu kulturellen, sportlichen oder musikalischen Veranstaltungen.

Müssen Sie Vorurteilen entgegenreten?

Was mich immer wieder ärgert, ist die Parole: Die Flüchtlinge nehmen unser Geld weg, sind faul und wollen nicht arbeiten. Dazu kann ich nur sagen: Unsere Mitbewohner verdienen eigenes Geld und versteuern es. Natürlich ist der Lohn nicht hoch und sie benötigen soziale Unterstützung. Das liegt daran, dass die Geflüchteten wegen der schlimmen Umstände ihrer Flucht keine Berufsausbildung – obwohl vorhanden – nachweisen können. Aber jeder von ihnen ist willig, einer Arbeit nachzugehen.

Wo ist noch Unterstützung nötig?

Wir benötigen dringend Wohnungen! Das Zusammenleben auf engstem Raum zehrt an den Geflüchteten. Sollten wir doch einmal das Glück haben, eine Wohnung zu finden, wird diese jedoch in den meisten Fällen nicht an ausländische Familien oder alleinstehende ausländische Männer vermietet. Das verbittert und macht unsere Geflüchteten sehr traurig. Hier freuen wir uns über jede Hilfe.

**» Ich bin sehr stolz,
dass wir vielen
Geflüchteten
einen geregelten
Alltag vermitteln
konnten. «**

Auf welche Leistungen sind Sie besonders stolz, welches sind die größten Herausforderungen?

Ich bin sehr stolz, dass wir vielen Geflüchteten einen geregelten Alltag vermitteln konnten. Sie kennen sich mittlerweile gut in Unterschleißheim und Umgebung aus. Sie sind selbstständig und von uns gut vernetzt worden. Viele können durch unsere Unterstützung einer Arbeit nachgehen, haben eine Ausbildung oder sogar ein Studium angefangen. Wir bringen Familien dahin, dass sie auf eigenen Füßen stehen können und keinerlei soziale Unterstützung mehr benötigen. Und wir

Der Helferkreis Asyl Unterschleißheim e.V.

Der Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern arbeitet rein ehrenamtlich, nicht politisch und vernetzt (z. B. mit Kirchenverbänden, Sportvereinen oder Schulen). Dazu gehört auch das Bemühen um den Erwerb interkultureller Kompetenzen. Mehr zum Helferkreis erfahren Sie auf www.asyl-ush.de sowie auf Facebook.



1. Freiwilligenmesse der Ehrenamtler im Bürgerhaus

„Habe die Ehre“ – so lautete das Motto für die 1. Freiwilligenmesse, die der Landkreis zusammen mit den Nordkommunen am 15. September im Unterschleißheimer Bürgerhaus ausrichtete. Freiwillige – das sind die Mitglieder von 62 Vereinen und Verbänden, die sich mit rund 600 Besuchern die Ehre gaben, ihre ehrenamtliche Arbeit einmal einem großen Publikum vorstellen zu können.

Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer hob in einer Ansprache hervor, dass

sich in Bayern jeder Zweite über 14 Jahren ehrenamtlich engagiert und diese Tätigkeit tief im bayerischen Bewusstsein verwurzelt sei. Unterschleißheims Erster Bürgermeister Christoph Böck, Hausherr und Mitausrichter der neuen Freiwilligenmesse, sprach eines der wichtigsten Ziele der Veranstaltung an: „Ich hoffe, dass der eine oder andere hier ein neues Betätigungsfeld finden wird.“ So diente der gesprächsreiche Tag als inspirierende Plattform für den ehrenamtlichen Einsatz in den Bereichen Soziales, Gesundheit

und Selbsthilfe, Bildung, Umwelt- und Tierschutz, Integration, Kultur und Freizeit, Feuerwehr, Unfall- oder Rettungsdienst und vielen weiteren.

Wer wollte, konnte gleich an Ort und Stelle in Aktion treten – zum Beispiel bei der Defibrillator-Schulung des Bayerischen Roten Kreuzes, beim Zivilcourage-Seminar von Bundespolizei, der Aktion Münchner Fahrgäste und dem MVV oder auch beim Poetry-Slam der Unterschleißheimer Wortakrobaten.

Kesse Sohlen im Ü60-Tanzcafé

Beschwingte Momente im Dreivierteltakt, flotter Cha-Cha-Cha, leidenschaftliche Rumba und eleganter Jive – so klingt es, wenn sich einmal im Monat in der kalten Jahreszeit tanzvergnügte Senioren aus Unterschleißheim treffen und jede Menge Spaß auf dem Parkett haben.

Das seit September 2018 in den Herbst- und Wintermonaten regelmäßig stattfindende Tanzcafé Ü60 geht auf eine gemeinsame Initiative des Beirats für Senioren und Menschen mit Behinderungen der Stadt Unterschleißheim und des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zurück. In enger Zusammenarbeit wurde ein schöner Rahmen geschaffen, im Seniorenalter seine Lebensfreude zu feiern. An den Tanzabenden bieten eine Band oder ein Solo-Musiker vier Stunden Live-Musik mit Gesang. Die AWO kümmert sich um die Organisation

und begrüßt die Gäste – rund 60 Seniorinnen und Senioren sind es zumeist. Seit sich der musikalische Ü60-Treff für nur 5 Euro Eintritt herumgespröchen hat, ist seine Beliebtheit stetig gewachsen. Ab April wird er im Landgasthof „Alter Wirt“ ausgerichtet und ab September im Rathaus. Übrigens gibt es keinen Tanzzwang. Wer mag, kann auch einfach nur bei Kaffee und Kuchen der Musik lauschen und dem Treiben auf der Tanzfläche zuschauen.

MÄRZ

HOBBY KREIS LOHHOF E.V.
Osterdult
23.03.2019
 Großer Sitzungssaal Bürgerhaus

G'FILDNER BÜHNE LOHHOF E.V.
Komödie „Love and Peace im Landratsamt“
29./30.03.2019 // 19:30 Uhr
 Mehrzweckhalle

SÄNGERKREIS LOHHOF
Konzert der RoGoPops
30.03.2019 // 19:00 Uhr
 JugendKulturHaus Gleis 1

APRIL

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
Bürgerversammlung
04.04.2019
 Festsaal Bürgerhaus

G'FILDNER BÜHNE LOHHOF E.V.
Komödie „Love and Peace im Landratsamt“
06.04.2019 // 19:30 Uhr
07.04.2019 // 17:00 Uhr
 Mehrzweckhalle

KIRCHENMUSIK PFARREI ST. ULRICH
Kinder- und Jugendmusical „König David“
11./12.04.2019 // 17:00 Uhr
 Neue Kirche St. Ulrich

G'FILDNER BÜHNE LOHHOF E.V.
Komödie „Love and Peace im Landratsamt“
12./13.04.2019 // 19:30 Uhr
 Mehrzweckhalle

SV LOHHOF E.V. – ABTEILUNG
 LEICHTATHLETIK
25. Lohhofer Osterlauf
13.04.2019 // 15:00 Uhr Start
 Raiffeisenstraße (Rathaus)

CHRISTEN IN UNTERSCHLEISSHEIM E.V.
Legotage – Kinder bauen eine Stadt aus Legosteinen
25.–27.04.2019
 Lise-Meitner-Straße 1

MAIBAUMGRUPPE LOHHOF-SÜD
50-jähriges Bestehen
28.04.2019 // 11:30 Uhr
 Maibaum Lohhof-Süd

MAI

STADTKAPELLE UNTERSCHLEISSHEIM
Frühjahrskonzert
11.05.2019 // 19:30 Uhr
 Festsaal Bürgerhaus

HOSPIZGRUPPE „WEGWARTE“
 UNTERSCHLEISSHEIM ZUSAMMEN MIT
 DER VHS MÜNCHEN NORD
Filmabend „Das Ende ist mein Anfang“
17.05.2019 // 20:15 Uhr
 Capitol Kino, Alleestraße 24

SÄNGERKREIS LOHHOF
Großes Chorkonzert (alle Chöre)
19.05.2019 // 19:00 Uhr
 Festsaal Bürgerhaus

SPORTKEGELCLUB LOHHOF
Bürgerkegeln mit Stadtmeisterschaft für alle Unterschleißheimer von 8 bis 88
26.–30.05.2019 // 10:00–22:00 Uhr
 BallhausForum Kegelbahnen

JUNI

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
68. Lohhofer Volksfest
07.–16.06.2019
 Volksfestplatz

SÄNGERKREIS LOHHOF
Singen beim ökumenischen Gottesdienst am Volksfest (RoGoPops)
10.06.19 // 11:00 Uhr
 Festzelt am Volksfestplatz

SV LOHHOF E.V. – ABTEILUNG TENNIS
DTB-Ranglistenturnier 11. Jugend- und Nachwuchscup
13.–16.06.2019
 Anna-Wimschneider-Str./
 Hartmut-Hermann-Weg

FORUM UNTERSCHLEISSHEIM
Klassik für Alle
29.06.2019
 Rathausplatz

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
63. Lohhofer Jahrmart
30.06.2019
 Bezirksstraße

JULI

FORUM UNTERSCHLEISSHEIM
Musik auf Rädern
03.07.2019
 Rathausplatz

FISCHEREIVEREIN UNTERSCHLEISSHEIM E.V.
Fischerfest
06.07.2019 // 11:00 Uhr
 Anglerklausen am Unterschleißheimer See

BIENZUCHTVEREIN SCHLEISSHEIM-LOHHOF E.V. VON 1892
Tag des offenen Bienenhauses
06.07.2019 // 11:00 – 15:00 Uhr
 Vereinshütte am Unterschleißheimer See,
 Nähe Fischerklausen

HEIDEFLÄCHENVEREIN MÜNCHENER NORDEN E.V.
Sommerfest
07.07.2019
 Umweltstation HeideHaus, Fröttmaning

FORUM UNTERSCHLEISSHEIM
ABBA-Night
12.07.2019
 Rathausplatz

SV LOHHOF E.V. – ABTEILUNG VOLLEYBALL
KiO Business Beach Cup
13.07.2019
 Sportanlage am Hartmut-Hermann-Weg

STADTKAPELLE UNTERSCHLEISSHEIM
Open-Air-Konzert
13.07.2019 // 19:00 Uhr
 Rathausplatz

FORUM UNTERSCHLEISSHEIM
Open-Air-Kino
20./21.07.2019
 Rathausplatz

SV RIEDMOOS E.V.
60-jähriges Vereinsbestehen: Konzert „3 Männer nur mit Gitarre“
26.07.2019 // 20:00 Uhr
 Festzelt Sportanlage SV Riedmoos

Sportveranstaltung
27.07.2019 // nachmittags

„Wuidara Pistols“
27.07.2019 // 20:00 Uhr
 Festzelt Sportanlage SV Riedmoos

Zeltgottesdienst, Ehrungen
28.07.2019
 Festzelt Sportanlage SV Riedmoos

FORUM UNTERSCHLEISSHEIM
Zeltfest
29.07.–03.08.2019
 Sportpark

SEPTEMBER

SV LOHHOF E.V. – ABTEILUNG TENNIS
DTB-Ranglistenturnier
1. Senioren-Open Ü30–Ü75 m/w
05.–08.09.2019
 Anna-Wimschneider-Str./
 Hartmut-Hermann-Weg

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
Weltkindertag
27.09.2019 // 15:00 Uhr
 Festsaal Bürgerhaus

OKTOBER

SEHBEHINDERTEN- UND BLINDENZENTRUM SÜDBAYERN
Treffpunkt SBZ „Trio Zahg in the Dark“
10.10.2019 // 19:00 Uhr
 Südturm SBZ, Pater-Setzer-Platz 1

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
64. Lohhofer Jahrmart
27.10.2019
 Bezirksstraße

HEIDEFLÄCHENVEREIN MÜNCHENER NORDEN E.V.
Infostand
27.10.2019
 64. Lohhofer Jahrmart, Bezirksstraße

NOVEMBER

SÄNGERKREIS LOHHOF
Bayerischer Hoagart'n (Männerchor, Gemischter Chor)
16.11.2019 // 19:00 Uhr
 Mehrzweckhalle, Birkenstraße

SÄNGERKREIS LOHHOF
Singen am Volkstrauertag (Männerchor)
17.11.2019 // 11:00 Uhr
 Friedhof Lohhof (Nelkenstraße)

NACHBARSCHAFT DER SIEBENBÜRGER
SACHSEN LOHHOF E.V.

Kathreinenball

23.11.2019 // 20:00 Uhr
Großer Sitzungssaal Bürgerhaus

G'FILDNER BÜHNE LOHHOF E.V.

Familiennachmittag

30.11./01.12.2019 // 15:00 Uhr
Mehrzweckhalle

DEZEMBER

SEHBEHINDERTEN- UND BLINDEN-
ZENTRUM SÜDBAYERN

Treffpunkt SBZ „Adventsabend“

05.12.2019 // 19:00 Uhr
Südturm SBZ, Pater-Setzer-Platz 1

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Christkindlmarkt

06.–08.12.2019
Rathausplatz

HOBBY KREIS LOHHOF E.V.

Weihnachtsdult

06.–08.12.2019
Festsaal Bürgerhaus

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Christkindlmarkt

13.–15.12.2019
Rathausplatz

SÄNGERKREIS LOHHOF

**Unterschleißheimer Advent
(Männerchor, Gemischter Chor)**

15.12.2019 // 17:00 Uhr
Neue Kirche St. Ulrich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Christkindlmarkt

20.–22.12.2019
Rathausplatz

VORSCHAU 2020

UNTERSCHLEISSHEIM-LOHHOFER-
FASCHINGSLUB WEISS-BLAU E.V.

Inthronisationsball

11.01.2020 // 20:00 Uhr
Festsaal Bürgerhaus

KIRCHENMUSIK PFARREI ST. ULRICH

Neujahrskonzert

19.01.2020 // 17:00 Uhr
Neue Kirche St. Ulrich

UNTERSCHLEISSHEIM-LOHHOFER-
FASCHINGSLUB WEISS-BLAU E.V.

BDK Prinzenpaartreffen Oberbayern

25.01.2020
Festsaal Bürgerhaus

Kinderball

02.02.2020 // 14:00 Uhr
Festsaal Bürgerhaus

NACHBARSCHAFT DER SIEBENBÜRGER
SACHSEN LOHHOF E.V.

Faschingsball

08.02.2020 // 20:00 Uhr
Großer Sitzungssaal Bürgerhaus

UNTERSCHLEISSHEIM-LOHHOFER-
FASCHINGSLUB WEISS-BLAU E.V.

Weiberfasching

20.02.2020 // 18:30 Uhr
Festsaal Bürgerhaus

Faschingsumzug und Faschingstreiben

22.02.2020 // 13:00 Uhr
Abmarsch Volksfestplatz

Rosenmontagsball

24.02.2020 // 20:00 Uhr
Festsaal Bürgerhaus

Kehraus

25.02.2020 // 19:00 Uhr
Festsaal Bürgerhaus

STADT UNTERSCHLEISSHEIM
uga

24.–26.04.2020

Impressum

Herausgeber

Stadt Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 (0)89 310 09-0
Telefax: +49 (0)89 310 37 05
E-Mail: stadt@ush.bayern.de
Internet: www.unterschleissheim.de

Verantwortliche Redaktion

Stadt Unterschleißheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Stockerl
Steven Ahlrep
Telefon: +49 (0)89 310 09-314
Telefax: +49 (0)89 310 09-166
E-Mail: presse@ush.bayern.de

Redaktionelle Konzeption/Text

ISARNAUTEN Maurer GmbH, München

Design

ISARNAUTEN Maurer GmbH, München

Druck

Zimmermann GmbH Druck & Verlag
Einsteinstraße 4
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 (0)89 3218400
Telefax: +49 (0)89 3171176
E-Mail: info@druck-zimmermann.de
Internet: www.zimmermann-druck.de

Stand: März 2019

Dieser Zeitspiegel ist klimaneutral gedruckt.

Bildnachweise

Titel: Independent light
S. 3: 1. oben rechts: Ulza
2. oben rechts: Markus Leitner
3. mitte: MVG
4. unten rechts: Stadt Unterschleißheim
5. unten rechts: Stadt Unterschleißheim
BGM Porträt: Stadt Unterschleißheim
S. 4: Diane Labombarbe
S. 5: Stadt Unterschleißheim
S. 6: oben: Caritas (H)Ort für Familien
unten: Stadt Unterschleißheim
S. 7: Stadt Unterschleißheim
S. 8: Markus Leitner
S. 9: Stadt Unterschleißheim
S. 10: links: Stadt Unterschleißheim
rechts: Architektur Büro Landbrecht
S. 11: Stadt Unterschleißheim
S. 13: Stadt Unterschleißheim
S. 14: Stadt Unterschleißheim
S. 15: Bloomimages, Dominik Queck,
Am Lokdepot 10, 10965 Berlin
S. 16: oben: wittfoht architekten bda
unten: Stadt Unterschleißheim
S. 17: oben: Bayerische Vermessungsverwaltung
unten links: AlexanderDavid
unten mitte: Canetti
unten rechts: pilipenkoD

S. 18: oben: MVG
unten: Stadt Unterschleißheim
S. 20: Angela Puntigam; Bienenzuchtverein
Schleißheim-Lohhof e.V.
S. 21: oben: Life in Technicolor
unten: Stadt Unterschleißheim
S. 22: oben: FORUM Unterschleissheim
unten: Johann Fuhrmann
S. 23: Stadtmuseum Unterschleißheim
S. 24: oben: Stadt Unterschleißheim
mitte: JugendKulturHaus Gleis 1,
Kreisjugendring München-Land
unten: Stadt Unterschleißheim
S. 25: Stadt Unterschleißheim
S. 26: oben links: Fa. Independent light
oben rechts: Fa. idowapro
unten links: Fa. Independent light
unten rechts (oberes Bild):
Fa. Independent light
unten rechts (unteres Bild):
Fa. Independent light
S. 27: Hospizgruppe Wegwarte
S. 28: Helferkreis Unterschleißheim e.V.
S. 29: oben: Stadt Unterschleißheim
unten: Dr. Konrad + Neess GmbH



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

Information & Bürgerbüro

Rathausplatz 1

85716 Unterschleißheim

Telefon: +49 (0)89 310 09-0

Telefax: +49 (0)89 310 09-166

E-Mail: buergerbuero@ush.bayern.de

Internet: www.unterschleissheim.de